

Blick nach

Seewalchen und Schörfling

03.06.2026 / KW 23 / www.tips.at



Schwimm-Show Am 27. Juni verwandelt sich das Hallenbad Vöcklabruck in die Bühne der Stadtmeisterschaften mit schnellen Sprintduellen, spannenden Staffeln und starken Nachwuchstalenten. Seite 36 / Foto: Stadtgemeinde Vöcklabruck



Feriencamp Beim Zirkus-Feriencamp in Vöcklabruck erleben Kinder eine Woche voller Magie und Spaß. Seite 34 / Foto: Tom Leitner

Rotes Kreuz ehrt die stillen Helden

Seite 4



Neuer Vorstand Georg Kasperkovitz übernimmt mit 1. Juni 2026 die Führung der Lenzing AG als CEO. Seite 6 / Foto: Lenzing AG

Tips Reisen



Foto: Costa

ab **939,-**

KREUZFAHRT WESTL. MITTELMEER
25.11.-05.12. 2026

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

NIE WIEDER FENSTER STREICHEN

MEHR INFOS IM INNENTEIL

KAUN DIE TISCHLERIN
FENSTER TÜREN MÖBEL

WELTFRIEDENS-FESTIVAL

3.-5. Juli 2026
Schörfling am Attersee

Mit u. a.:
Walter Kammerhofer · Roland Düringer · Morgaine

Tickets & Infos: menschheitsfamilie.at

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Investor Hansi Hansmann steigt bei Medizin-Start-up vom Attersee ein

WEYREGG/WIEN. Mit einer smarten KI-Telefonassistentin wollen die ehemaligen hokify-Gründer Arztpraxen entlasten und gleichzeitig viele Vorteile für Patienten schaffen – jetzt steigt Investor Hansi Hansmann ein.



von
THOMAS LEITNER



Hansi Hansmann (Mitte) investiert in das Unternehmen von Karl Edlbauer, Daniel Laiminger und Simon Tretter. Foto: Tanja Hofer

Österreichs Investor Hansi Hansmann greift erneut tief in die Tasche und investiert mit seiner Hans(wo)men Group eine mittlere sechsstellige Summe in das junge Healthtech-Unternehmen One100. Das Ziel: Arztpraxen und Gesundheitseinrichtungen mit künstlicher Intelligenz vom täglichen Telefonstress befreien.

Hinter dem Start-up stehen dabei keine Unbekannten, sondern die erfolgreichen Gründer der 2024 verkauften Jobplattform hokify.

Neue KI-Technologie entsteht großteils am Attersee

Die drei Köpfe hinter One100 – Karl Edlbauer, Daniel Laiminger und Simon Tretter – stammen aus Oberösterreich und lernten sich während ihres Studiums an der WU Wien kennen. Daniel kommt aus Unterach am Attersee, Karl und Simon leben mittlerweile in Weyregg am Attersee. Genau dort entsteht heute ein großer Teil der neuen KI-Technologie.

Von hokify zum Healthtech-Start-up

Nach dem Verkauf von hokify an karriere.at gönnten sich die Gründer zunächst bewusst eine Pause. Doch schon bald beschäftigten sie sich intensiv mit dem Gesund-

heitsbereich – und erkannten schnell ein massives Problem: Dauerläutende Telefone, überlastete Teams und schlechte Erreichbarkeit in Ordinationen. Daraus entstand schließlich die Idee zu One100. Die KI-Telefonassistentin hebt rund um die Uhr ab, versteht mehr als 40 Sprachen und übernimmt Terminbuchungen oder Rezeptanfragen direkt über die bestehende Praxissoftware. Besonders wichtig war den Entwicklern dabei, dass die Lösung natürlich klingt und auch für ältere Menschen einfach funktioniert.

KI soll Ärzte und Patienten entlasten

„Wir ersetzen mit One100 keine Menschen, sondern das Dauerklingeln in der Ordination. Das bringt spürbar mehr Ruhe und Struktur in den Praxisalltag“, sagt CEO Karl Edlbauer.

Dass der Bedarf enorm ist, zeigt der Blitzstart des Unternehmens: Bereits wenige Monate nach dem Launch wird die Technologie in Ärztezentren, Radiologien und Primärversorgungszentren im gesamten DACH-Raum eingesetzt. Für Investor Hansmann ist klar, dass künstliche Intelligenz gerade

im Gesundheitswesen enormes Potenzial hat, um Personal zu entlasten und Routineaufgaben sinnvoll zu übernehmen. Für Patienten sollen organisatorische Abläufe im Gesundheitsbereich künftig deutlich einfacher und schneller werden. KI-Systeme wie dieses können Termine, Rezepte oder Anfragen eigenständig koordinieren und als intelligente Schnittstelle zwischen Patienten und medizinischen Einrichtungen fungieren. Das würde eine bessere Erreichbarkeit, raschere Bearbeitung von Anliegen und weniger Verzögerungen im Alltag ermöglichen. Organisatorische Anfragen könnten dadurch rund um die Uhr abgewickelt werden, ohne lange

Wartezeiten am Telefon. Gleichzeitig gewinnen medizinische Teams mehr Zeit für ihre eigentliche Aufgabe – die Betreuung der Patienten. Davon profitieren letztlich beide Seiten.

Für die Gründer bleibt dabei auch die Verbindung zur Region wichtig. Sie wollen bewusst zeigen, dass innovative KI-Lösungen nicht nur in Metropolen entstehen können – sondern auch direkt am Attersee.

„Mit One100 sind wir besser erreichbar und haben mehr Ruhe im Praxisalltag. Termine werden effizient vergeben und das Praxisteam wird spürbar entlastet“, erzählt, Antonia Strohbücker, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten. ■



Das Team von One100 bei einem Jour Fixe am Attersee

Foto: Wolfgang Haidinger

BAUSTOFF-BRANCHE

Neue Doppelspitze und starke Beton-Kooperation bei Wessenthaler

ATTNANG. Mit neuer Führung und starkem Partner will Wessenthaler wachsen. Die Kooperation mit Tiba Austria bringt frischen Schwung ins Baustoffgeschäft.

Die Wessenthaler Baustoffvertriebs GmbH richtet sich neu aus und setzt künftig auf eine Doppelspitze in der Geschäftsführung. René Forstner und Reinhard Wagner übernehmen gemeinsam Verantwortung und sollen das Unternehmen strategisch in die Zukunft führen. Im Mittelpunkt stehen Wachstum, Innovation und eine noch stärkere Position im Bereich Baustoffe und Betonwaren.

Mit der neuen Geschäftsführung will Wessenthaler seine Markt-

position weiter ausbauen. Die beiden Geschäftsführer sollen frische Impulse setzen und das Unternehmen für kommende Herausforderungen im Bau- und Infrastrukturbereich rüsten. Der Fokus liegt auf modernen Lösungen, Kundennähe und einem leistungsfähigen Sortiment.

Starker Partner für Betonwaren

Ein zentraler Schritt ist die neue Kooperation mit der Tiba Austria GmbH, einer Tochter der Kirchdorfer Gruppe. Tiba Austria zählt in Österreich zu den führenden Anbietern von Betonprodukten für Tiefbau, Umwelt-, Entwässerungs- und Verkehrstechnik.

Durch die Zusammenarbeit kann



René Forstner und Reinhard Wagner (v. li.)

Foto: Wessenthaler

Wessenthaler sein bestehendes Betonwaren-Portfolio gezielt erweitern. Kunden profitieren künftig von innovativen Produktlösungen, zusätzlichem technologischem Know-how und einem breiteren Leistungsspektrum. Mit der neuen Doppelspitze und der Kooperation

setzt Wessenthaler ein klares Signal: Das Unternehmen will wachsen, seine Wettbewerbsfähigkeit stärken und weiterhin ein verlässlicher Partner für Bauprojekte und Infrastrukturmaßnahmen in der Region und darüber hinaus bleiben. ■

GREINÖCKER & WILLIBALD

MarJo

BRAX
FEEL GOOD

comma,

MILANO
ITALY

monari

Vera Moda

DIGEL

NIKE

PUMA



JUNG



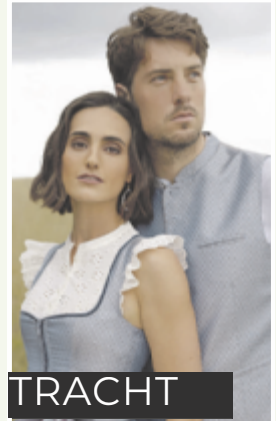
ELEGANT



STILVOLL



FESTLICH



TRACHT

SUMMER FASHION DAYS - VON 3.6. - 10.6. 2026

-20%

DAMEN
HERREN
KINDER
SPORT
MODE

-30%

KINDER-
FAHRRÄDER
& E-BIKES

INTERSPORT

Rabatt gültig auf gekennzeichnete Lagerware, vom UVP Preis von 3.6. - 10.6.2026, ausgenommen bereits reduzierte Ware, Gutscheine, Bestellware und C+C

KAUFHAUS in VÖCKLAMARKT: SAMSTAG bis 17 UHR geöffnet!

ROTES KREUZ

Stille Helden geehrt

VÖCKLABRUCK. Ob Nachtdienst, Sucheinsatz oder Hilfe in Krisen. Das Rote Kreuz würdigte Mitarbeiter für jahrzehntelangen Einsatz und besondere Verdienste.

Das Rampenlicht gehörte diesmal jenen, die sonst meist im Hintergrund wirken. Bei der Bezirksstellenversammlung des Roten Kreuzes wurden zahlreiche Mitarbeiter für ihr langjähriges Engagement und ihren Einsatz ausgezeichnet. Viele von ihnen stehen seit Jahrzehnten freiwillig im Dienst der Menschlichkeit – neben Beruf und Familie. „Diese Ehrungen zeigen, was das Rote Kreuz im Bezirk trägt: Menschen, die Verantwortung übernehmen und anderen helfen“, betonte Bezirksstellenleiter Johannes Beer. Für verantwortungsvolle Aufgaben innerhalb der Organisation wurden auch mehrere Mit-



Ehrung für Engagement Foto: RK Visuals

arbeiter befördert: Julia Madlmair wurde zur Rotkreuz-Kolonnenkommandantin ernannt. Den Dienstgrad Rotkreuz-Oberrettungsrat beziehungsweise Oberrettungsrätin erhielten Stefan Haselbrunner und Barbara Mattern. Mit dem Dienstjahresabzeichen in Gold ehrte das Rote Kreuz Stefan Haselbrunner, Gerd Schieber und Gerald Schuster. Die Henry-Dunant-Medaille in Gold ging an Ferdinand Lachinger sowie Hubert-Hermann Lohr. ■

WETTER

Zu warm und trocken

SALZKAMMERGUT. Der Mai war im Salzkammergut deutlich wärmer und trockener als im langjährigen Durchschnitt. Laut Meteorologe Christian Brandstätter gab es rekordverdächtig viele Sommertage und sogar die erste Hitzewelle des Jahres.

Die höchsten Werte wurden in Mondsee mit 30,5 Grad sowie in Regau mit 30,4 Grad gemessen. Nach einem sommerlichen Start folgte pünktlich zu den Eisheiligen ab 11. Mai eine markante Abkühlung. Bis zum 17. Mai wurden vielerorts nicht einmal 15 Grad erreicht, örtlich trat nochmals Bodenfrost auf. Die tiefsten Temperaturen wurden am 1. Mai in Oberpilsbach mit minus 2,1 Grad und in Vöcklabruck mit minus 2,0 Grad registriert. Ab dem 23. Mai setzte sich dann eine außergewöhnliche Hitzeperiode durch. Insgesamt



Christian Brandstätter Foto: METEO-data

wurden bis zu zwölf Sommertage mit Temperaturen über 25 Grad verzeichnet – ein neuer Rekord. Auch beim Niederschlag zeigte sich der Mai extrem trocken. In Vöcklabruck fielen lediglich 35,9 Millimeter Regen, in Seewalchen entsprach dies nur rund 31 Prozent des langjährigen Mittels. Für den Juni erwartet die Statistik im Salzkammergut durchschnittlich 10,6 Sommertage. ■

ST. GEORGEN I. A.
VITALES WOHNEN

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

26 Mietwohnungen

- > mit Pflegeheim-Anbindung
- > barrierefrei mit Aufzug
- > hochwertige Bauweise
- > Terrasse/Balkon/Loggia
- > Außenstellplätze
- > HWB_{RedSK} 38,7 f._{SEE SK} 0,75

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Sie.

Nähere Auskunft:
+43-7672-310-82-200
www.gsg-wohnen.at

SENIORENBUND

Goldene Ehrennadel

OBERWANG. Im Rahmen einer Ehrungsfeier des OÖ Seniorenbundes im Bildungshaus St. Magdalena wurde Ernestine Hausleitner aus Oberwang mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Damit wurde ihr langjähriger ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt.



Ehrung Foto: OÖ Seniorenbund

Hausleitner war von 2018 bis 2026 Ortsobfrau des Seniorenbundes Oberwang und übernahm darüber hinaus zahlreiche weitere Funktionen in der Ortsgruppe. Auch nach der Übergabe der Obmannschaft engagiert sie sich weiterhin aktiv. Im Rahmen der Feier wurden verdiente Funktionärinnen und Funktionäre aus ganz Oberösterreich für ihren Einsatz geehrt. Insgesamt engagieren sich rund 11.000 Ehrenamtliche im OÖ Seniorenbund. „Die Ehrenzei-

chen sollen eine Anerkennung für die unzähligen Stunden sein, die ehrenamtlich geleistet werden“, betonten Landesobmann Josef Pühringer und Landesgeschäftsführer Franz Ebner. Sie unterstrichen die zentrale Rolle des Ehrenamts für das vielfältige Sozial- und Freizeitangebot des Seniorenbundes mit seinen rund 77.000 Mitgliedern. ■

Informationsveranstaltung „Vitales Wohnen“
7. Juli 2026, 17:00 Uhr

Ort: Nikolaus Harnoncourt Saal, St. Georgen im Attergau

Um Anmeldung wird gebeten unter der Nummer **07672/31082-200**

GEINBERG^o

SPA RESORT • THERME



Palmen-Bucht

Jetzt Neu!

Ein Resort der:



Stell dir eine Bucht vor, in der die Zeit langsamer fließt:
Palmen säumen den goldenen Strand. Du liegst mit deinem
Lieblingmenschen auf einer großzügigen, komfortablen Insel
im Schatten und blickst auf das warme blaue Thermalwasser.

Spa Resort Geinberg www.sparesortgeinberg.at

Neuer Lenzing-Chef

LENZING. Die Lenzing AG hat einen neuen Vorstandsvorsitzenden. Der Aufsichtsrat ernannte Georg Kasperkovitz mit Wirkung zum 1. Juni 2026 zum CEO des Unternehmens. Seine Funktionsperiode läuft bis Ende Mai 2029. Der 58-Jährige gehört seit Juni 2025 dem Vorstand an und war bisher als COO für die Faserdivision sowie das unternehmensweite Performance-Programm verantwortlich. Die Zusammensetzung des Vorstandes bleibt unverändert. Neben Kasperkovitz gehören weiterhin Mathias Breuer (CFO) und Christian Skilich (CPO/CTO) dem Führungsgremium an.

Tischler-Trophy

NEUKIRCHEN. Die MS Neukirchen an der Vöckla nahm heuer erstmals an der Tischler Trophy der Tischlerinnung Oberösterreich teil und erreichte gleich den dritten Platz. Gemeinsam mit der Tischlerei Ramp gestalteten die Schüler einen rund zwei Meter hohen, dreisitzigen Thron. Das kreative Werkstück überzeugte die Fachjury und wurde bei der Siegerehrung im WIFI Linz ausgezeichnet. Der Thron hat nun einen Ehrenplatz in der Schule.

Foto:Cityfoto

**HTL VÖCKLABRUCK****Friends of Award 2026**

VÖCKLABRUCK. Strahlende Gesichter und starke Projekte. Der Verein der Freunde der HTL Vöcklabruck zeichnete auch heuer wieder die besten Diplomarbeiten des Schuljahres aus. Aus 59 eingereichten Arbeiten wurden zunächst 20 Projekte für eine Ausstellung nominiert. Besucher konnten ihre Favoriten wählen, die besten sechs Teams präsentierten ihre Arbeiten anschließend vor einer Jury.

Den Sieg und 1.500 Euro holten Simon Kirchweiger und Lukas Knoll mit ihrer Diplomarbeit „Design of a 12-Cavity Plastic Injection Moulding Tool for the Co-



Preisträger mit Verantwortlichen Foto: HTL

ver of a Tapping Saddle“. Platz zwei ging an Jakob Kapeller, Vincent Schmitzberger und Felix Suchentrunck mit der „Auto-Transponder Station“. Rang drei belegten David Schmalwieser, Paul Lohninger und Manuel Kastenhuber mit dem Projekt „Digital Twin eines Wendewicklers“. ■

VERKEHRSSICHERHEIT**Ampel-Update auf B1**

VÖCKLABRUCK. In Vöcklabruck steht auf der B1 Wiener Straße ein wichtiges Verkehrs-Update bevor: Das Land Oberösterreich saniert 2026 zwei zentrale Ampelanlagen in den Bereichen Gmundner Straße und Kirchberg. Rund 300.000 Euro werden investiert. Bei technischen Überprüfungen wurden altersbedingte Mängel festgestellt. Die mehr als 20 Jahre alten Steuergeräte werden ausgetauscht, zusätzlich erfolgt eine Umrüstung auf moderne LED-Technologie. Auch Kabel- und Erdungsanlagen werden saniert. Laut Infrastruktur-Landesrat



Ampel wird saniert

Foto: Tom Leitner

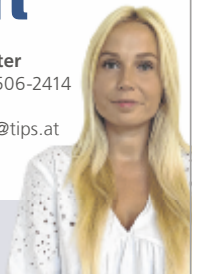
Günther Steinkellner sollen die Maßnahmen die Betriebssicherheit erhöhen und den Energieverbrauch senken. Die Arbeiten starten Anfang Juni 2026. Während der Bauzeit kann es zeitweise zu kurzen Anhaltungen und Fahrstreifensperren kommen. ■

BOOTSHAUS**Schwarzbau**

MONDSEE. Das Landesverwaltungsgericht Oberösterreich hat den Beseitigungsauftrag für das private Bootshaus beim Alpenseebad Mondsee bestätigt, wie die OÖN berichten. Das Gebäude muss innerhalb von sechs Monaten entfernt werden. Laut Gericht wurde das Bootshaus wesentlich größer errichtet als ursprünglich genehmigt. Die ausgeführten Änderungen seien nicht von der bestehenden Baubewilligung gedeckt, eine nachträgliche Genehmigung sei aufgrund der Widmung als Erholungsfläche nicht möglich. Auch nachträgliche Rückbaumaßnahmen reichten nicht aus, um den bewilligten Zustand wiederherzustellen. Eigentümer Josef Mörtl hatte den Abrissbescheid der Marktgemeinde angefochten. Ob der Fall an den Verwaltungsgerichtshof weitergezogen wird, ist noch offen. ■

Ihre Redakteurin vor Ort

Emma Salveter
+43 7672 78506-2414
redaktion-
voecklabruck@tips.at
www.tips.at

**WERDE GESUNDHEITSPROFI***und bewirb dich***bis 15. August**

Biomedizinische Analytik, Gesundheits- und Krankenpflege (Vollzeit und verlängert berufsbegleitend), Radiologietechnologie, Hochschullehrgänge in der Pflege, Upgrade Pflegefachassistenz

bis 30. Juni

Applied Technologies for Medical Diagnostics, Personalisierte Technische Medizin (Joint-Master)

fh-gesundheitsberufe.at

fh
GESUNDHEITS
BERUFE OÖ



VERLEGUNG

Hundebadeplatz

WEYREGG. Der Hundebadeplatz in Weyregg am Attersee wurde in den Ortsteil Alexenau verlegt. Grund dafür waren mehrere Anregungen aus der Bevölkerung. „Wir wurden von mehreren Seiten um eine Verlegung gebeten. Als Ortschef und Gemeinderat sind wir diesen Wünschen nachgekommen“, erklärt Bürgermeister Michael Stur. Hundebesitzern steht damit weiterhin ein eigener Bereich mit Seezugang zur Verfügung. Die bisherige, eingezäunte Fläche bleibt bestehen und wird künftig als öffentliche Er-



Neuer Hundebadeplatz Foto: Tom Leitner

holungsfläche genutzt. Hunde sind dort weiterhin erlaubt, es gilt jedoch Leinenpflicht.

Die Nutzung als offizieller Hundebadeplatz erfolgt künftig ausschließlich in Alexenau. ■

FEUERWEHR

Leistungsabzeichen

BEZIRK. Bei der 70. Landes-Feuerwehrleistungsprüfung in Gold stellte der Bezirk Vöcklabruck mit 31 Teilnehmern seine starke Ausbildungsqualität unter Beweis. Die Prüfung, auch als „Feuerwehr-Matura“ bekannt, gilt als höchste Ausbildungsstufe im Feuerwehrwesen. Der Bezirk war mit 30 Kameraden und einer Kameradin vertreten. Sieben Bewerber sorgten für eine faire und korrekte Bewertung. Die Vorbereitung erfolgte über mehrere Monate unter der Leitung von Wer-



Feuerwehr-Matura Foto: Thalhammer

ner Kronlachner gemeinsam mit einem Auspenderteam. Nahezu alle Teilnehmer konnten das Abzeichen entgegennehmen. ■

PRODUKT DES JAHRES 2026

Ringer jubelt über Preis

REGAU. Eine clevere Baustellen-Lösung aus Österreich sorgt international für Aufsehen. RINGER holt Gold bei der Leserwahl des Fachmagazins „Baugewerbe“.

Mit einer smarten Idee für den Baustellenalltag landet RINGER den nächsten Erfolg. Das Eazyboard wurde bei der Leserwahl „Produkte des Jahres 2026“ des deutschen Fachmagazins „Baugewerbe“ mit Platz eins in der Kategorie Bau I Betonbau ausgezeichnet. Besonders bemerkenswert: Über den Sieger entschieden direkt die Leser – also Profis aus dem täglichen Baustelleneinsatz.

Praktische Lösung überzeugt

Nach dem Erfolg der AluDEK im Vorjahr geht die Gold-Auszeichnung erneut an RINGER. Diesmal überzeugte Eazyboard – ein intelligentes System zum schnellen und sauberen Ausgleichen von Deckenschalungen. Pass- und Ausgleichsflächen lassen sich ohne aufwendigen Zuschnitt herstellen. Das spart Zeit, reduziert Materialverbrauch und vermeidet unnötigen Abfall auf der Baustelle. Die Preisverleihung fand in München statt. Entgegengenommen wurde die Auszeichnung von Tho-



Thomas Ringer

Foto: Ringer

mas Ringer, Eigentümer und Leiter Export bei RINGER.

Weniger Müll, mehr Effizienz

Das System punktet mit einfacher Handhabung und hoher Flexibilität im Baustellenbetrieb. Eazyboard ist komplett wiederverwendbar und funktioniert müllfrei. Besonders bei schnellen Ausgleichslösungen spielt das System seine Vorteile aus. Mit Ausgleichsbreiten bis 45 Zentimeter und einer Eignung für Deckenstärken bis 50 Zentimeter ist die Lösung vielseitig einsetzbar und mit zahlreichen gängigen Deckenschalungssystemen kompatibel. Auch innerhalb der Branche kommt das Konzept gut an: Oft reicht eine durchdachte Idee, die genau dort ansetzt, wo auf Baustellen täglich Zeit, Material und Nerven verloren gehen. ■

DIE LANGE NACHT DES HOLZBAUS

12.06.2026
17.00 - 22.00 UHR

erstmalig & einzigartig in Oberösterreich

Ein Abend - viele Perspektiven:

Für Betriebe: Mitmachen & Betrieb präsentieren

Für Besucher:innen: Entdecken & Einblicke gewinnen

Nähere Infos unter www.holzbaucoroo.at und beim Holzbau-Betrieb in Ihrer Region.



WKOÖ, Landesinnung Holzbau
Foto: Rhomberg

CHIRURGIE

Neuer Top-Experte

VÖCKLABRUCK. Mit Gerd Preßl übernimmt ab Juli ein Spezialist für minimalinvasive und robotische Chirurgie die Leitung in Vöcklabruck.

Das Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck bekommt einen neuen Leiter der Chirurgie: Mit 1. Juli 2026 übernimmt Gerd Preßl die Führung der Abteilung. Der 48-Jährige gilt als renommierter Spezialist für Viszeralchirurgie sowie minimalinvasive und robotische Eingriffe. Preßl ist am Standort bereits bestens bekannt. Seit Juni 2025 arbeitet er am Klinikum Vöcklabruck, seit September leitet er die Viszeralchirurgie. Zuvor war der gebürtige Linzer viele Jahre am Ordensklinikum Linz tätig, zuletzt in leitender Funktion. Seine fachlichen Schwerpunkte liegen in der onkologischen und kolorektalen Chirurgie sowie modernen Opera-



Gerd Preßl

Foto: OÖG

tionsmethoden mit Robotik-Unterstützung. Darüber hinaus engagiert er sich in der medizinischen Lehre und Weiterbildung. Die OÖG bezeichnet Preßl als zukunftsweisende Führungspersönlichkeit für den Standort. Privat lebt der dreifache Vater mit seiner Lebensgefährtin in Linz und verbringt seine Freizeit gerne beim Mountainbiken, Bergsteigen, Skitourengehen oder Laufen. Er folgt auf Christoph Kaindl, der künftig wieder in seinem Spezialgebiet der Gefäß- und Thoraxchirurgie tätig sein wird. ■

FINANZBILDUNG

Young Finance Night

NUSSDORF. Rund 100 junge Erwachsene nahmen an der „Young Finance Night“ der Raiffeisenbank Attersee-Süd im Raiffeisensaal in Nußdorf teil. Die Veranstaltung richtete sich gezielt an junge Erwachsene und kombinierte Finanzbildung mit Networking in entspannter Atmosphäre. Im Mittelpunkt standen Themen wie Wertpapiere, langfristiger Vermögensaufbau und Versicherungen. Ziel war es,

praxisnahes Wissen zu vermitteln und einen bewussten Umgang mit Geld zu fördern. Die Teilnehmer erhielten Einblicke in unterschiedliche Möglichkeiten der Geldanlage und konnten Fragen direkt mit Experten besprechen. Dabei stand der Austausch im Vordergrund, um finanzielle Themen verständlich und zugänglich zu machen. Im Anschluss klang der Abend in lockerer Atmosphäre aus. ■



Die Teilnehmer erhielten Einblicke in Finanzthemen.



Foto: Raiffeisenbank Attersee-Süd

WANDERAUSSTELLUNG

» Wie geht's, Alter? «

Gemeinsam Räume für die Zukunft schaffen

Gemeindeamt Timelkam
9. bis 18. Juni

Rathausaal Ebensee
23. Juni bis 1. Juli

Schlossgalerie Mondsee
3. bis 12. Juli

Eintritt frei!

Weitere Infos & Programm
www.vrva.at/wiegehtsalter
Komm vorbei & informiere dich!

WIR leben Land
LEADER
afo

Leserfoto Tips-Leser Roland Huemer aus Schalchham gelang dieser besondere Schnappschuss: Perfekt im richtigen Moment erwischt, scheint der Heißballon direkt am Mond vorbeizuschweben.

Foto: Roland Huemer

QUALITÄT & DESIGN
120 JAHRE
AUS ÖSTERREICH

Leeb
BALKONE ZAUNE

JETZT
ZAUN
KATALOG
BESTELLEN!

0800 2020 13
WWW.LEEB-BALKONE.COM



Radfahrprüfung an den Volksschulen TiLo

Foto: ARBÖ Mondsee

SICHERHEIT

Warnwesten für die Radfahrprüfung

MONDSEE. Das ARBÖ-Prüfzentrum Mondsee unterstützte die Volksschulen TiLo Tiefgraben und St. Lorenz mit Warnwesten für die diesjährige Radfahrprüfung. Ziel der Aktion ist es, die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen. Ge-

rade bei den ersten eigenständigen Fahrten im Straßenverkehr spielt gute Sichtbarkeit eine wichtige Rolle. Mit den Warnwesten soll das Bewusstsein für sicheres Verhalten im Straßenverkehr zusätzlich gestärkt werden. ■

BOTANISCHER GARTEN

Pfingstrosenfest

FRANKENBURG. Zahlreiche Besucher kamen zum zweiten Frankfurter Pfingstrosenfest des Ortsentwicklungsvereins „Gemeinsam für Frankenburg“ in den Botanischen Garten nach Hintersteining.

Aufgrund der Witterung blühte zu Pfingsten nur etwa ein Viertel der insgesamt 75 Pfingstrosensorten. In den kommenden Tagen und Wochen werden die Paeonien jedoch ihre volle Pracht entfalten und den frei zugänglichen Park zu einem lohnenden Ausflugsziel machen. Im Schatten der teils mächtigen Bäume aus aller Welt genossen die Gäste Kaffee und Kuchen, Picknicks auf der Wiese sowie die Blütenpracht der Rhododendren und weitere botanische Besonderheiten. Gartenexperte Willi Frick führte bei einem Spaziergang durch den 4,5 Hektar



Botanischer Rundgang Foto: Peter Treibenreif

großen Park zu zahlreichen Raritäten. Die Spenden des Festes fließen in eine Pflanzaktion im Herbst. Der Ortsentwicklungsverein unter Obmann Helmut Streicher stellt dafür einen namhaften Betrag für neue Bäume, Gehölze und Stauden bereit. Unterstützt wird die Marktgemeinde Frankenburg dabei von rund 50 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die den Botanischen Garten pflegen. ■

MEHR PLATZ MEHR GENUSS MEHR STADT

Wir Altstadt-Unternehmer:innen freuen uns auf Sie!



altstadt
salzburg



BEQUEM PARKEN. ALLE GARAGEN
OFFEN UND LEICHT ERREICHBAR.





Im schönen Seewalchen gibt es zahlreiche Projekte wie die Gestaltung eines lebendigen Ortskerns und einer Promenade mit mehr „Seefeeling“.

Fotos: Gemeinde & Karin Hackl (Portrait)

NEUGESTALTUNG

Es tut sich viel in Seewalchen. Promenade. Ortskern. Betriebe. Infrastruktur.

SEEWALCHEN/A. Die öö. Kultur-Expo widmet sich 2027 den prähistorischen Pfahlbauten an Attersee und Mondsee. Seewalchen ist bei diesem Blick in die frühe Zeit der Besiedelung einer der zentralen Ausstellungenorte. Bürgermeister Gerald Egger (ÖVP) berichtet über die anlaufenden Vorplanungen und andere wichtige Themen in der Marktgemeinde.

Was ist im Vorfeld zur Pfahlbau-Kultur-Expo geplant?

Gerald Egger: Diskutiert wird derzeit eine Renaturierung der Promenade. Wir hoffen dabei auf eine naturschutzrechtliche Bewilligung. Unser Ziel ist, dass man den See wieder so richtig spüren kann. Im Bereich der Agerbrücke wünschen wir uns eine Rekonstruktion eines kleinen Pfahlbaudorfes. Auch die Sanierung des Strandbades steht auf unserer Agenda. Die Gebäude sollen neu strukturiert und teils neu errichtet werden. Angedacht,

vorbehaltlich der notwendigen Bewilligungen, sind eine Dauerausstellung zum Thema Pfahlbau und eine dauerhafte Gastronomie mit einzigartigem Blick über den See. Groß sind die Erwartungen an das Brooklyn Bay, einen neuen Beachclub am Attersee vis-à-vis der Agerbrücke. Stärker bespielt werden soll künftig auch die Villa Paulick. Die Promenade Seewalchen entwickelt sich also immer mehr zu einem Treffpunkt für alle Generationen, vielfältige Kulinarik und Raum für Begegnungen.

Welche anderen Themen stehen derzeit im Fokus?

Egger: Mit dem Radweg Seewalchen-Steindorf-Gampern konnte dank der Kooperationsgemeinschaft der Grundanrainer ein Stück Zukunft geschaffen werden. Die dritte Bauetappe durch Neusteindorf ist gestartet. Der Kindergartenneubau am bestehenden Standort mit möglicher Erweiterung und der Situierung der Landesmusikschule

steht in den Startlöchern. Baubeginn soll noch heuer sein. Stark frequentiert ist der Fitnesspark bei der Mittelschule. Hier wurden Schattenplätze und neue Sitzmöglichkeiten geschaffen. Leistbares Wohnen ist in der Teichstraße geplant, ein neu errichteter Fahrbahnteiler sorgt hier für die Entschärfung einer Gefahrenstelle. Im ehemaligen Litz in Litzberg entsteht derzeit der neue Litz-Rotkreuz-Wertecampus. Unsere Aufgabenliste umfasst zudem einen lebendigen Ortskern, auch hier setzen wir Akzente mit einem neuen Bebauungsplan.

Wie schaut es im Wirtschafts- und Gesundheitsbereich aus?

Egger: Es gibt neue Dienstleister im Bereich Sport, Beauty, Wellness und Gesundheit. Fahrradhersteller Kona Bike ist mit einem B2B-Händler nun offiziell vertreten. In der Beautywerkstatt „Abstract“ arbeiten fünf selbstständige Beauty-Expertinnen unter einem Dach, im „Beauty und Lifestyle in der Bandl-

kramery“ sind es gar über zwanzig. Mit „attercut“ in der Attersee-straße und „Bellezza“ im Aichergut gibt es zwei coole neue Frisörläden. Mit Dr. Sabrina Dorfner haben wir ab Juni neben der Kinderärztin Dr. Ursula Salletmayer-Roider eine weitere Wahlärztin für Kinder- und Jugendfürsorge im Aichergut und die Eltern-Mutterberatung im Rathaus wurde um eine psychologische Beratung erweitert.

Gibt es auch sportliche und kulturelle Highlights?

Egger: Die Haininger Reitsporttage erstrecken sich heuer auf drei Wochenenden. Mit dem Seewalchener Dreiklang gibt es im September ein großes Dreitagesfest unter anderem mit den Comedy Hirten am Rathausplatz. ■ Anzeige



3-TAGES-FEST

Die Commedy Hirten kommen zum Seewalchner 3-Klang im September

SEEWALCHEN/A. Am Freitag, 4. September, um 19.30 Uhr wird es in Seewalchen unterhaltsam: Mit Peter Moizi, Christian Schwab, Angelika Niedetzky und Herbert Haider machen die „Comedy Hirten“ im Zuge ihrer 20-Jahre-Jubiläums-Tour in Seewalchen Halt. und präsentieren ihr Programm „Immer wieder Österreich.“

Sie präsentieren ihr Programm „Immer wieder Österreich.“ Das Kabarett findet im Rahmen der Dreitägiges-Veranstaltung „Seewalchner 3-Klang“ von 4. bis 6. September statt, bei der nicht nur das 75. Jahr Jubiläum des Musikvereins Rosenau-Seewalchen, sondern auch das 550-jährige



Die Comedy Hirten gastieren im September in Seewalchen.

Foto: privat

Gründungsfest der r.k. Pfarrgemeinde Seewalchen gefeiert wird. An diesen drei Tagen wird für ein buntes Rahmenprogramm sowie kulinarische Verpflegung und musikalische Unterhaltung gesorgt. Am

Samstag, 5. September ist es dabei Zeit für den diesjährigen Atterseeepokal, ehe am Sonntag, 6. September das Kirchweihfest der r.k. Pfarre am Programm steht. Bei so vielen erfreulichen Anlässen zum Feiern sind natürlich

auch viele organisatorische Hände gefragt. Veranstalter dieses dreitägigen Events am Rathausplatz und Umgebung ist daher ein beachtliches Trio: der Musikverein Rosenau-Seewalchen, die r.k. Pfarre Seewalchen/A. sowie die Marktgemeinde Seewalchen/A. – daher wurde auch der klingende Name „Seewalchner 3-Klang“ gewählt.

Der Ticketvorverkauf für die „Comedy Hirten“ findet im Rathaus zu den Parteiverkehrszeiten (Mo bis Fr 8-12 Uhr und Do 13-17 Uhr) statt. Online können Tickets über <https://events.eventjet.at/e/comedy-hirten-immerwieder-oesterreich/> bzw. den Online-Ticket-Shop gekauft werden. ■



Galerie Six „Am Rande des Gartens – rosiger Schatten“ nennt Walter Kainz seine Ausstellung mit Malerei, Skulpturen und Bildern in der Galerie Six in Litzberg/Seewalchen. Die Schau geht bis 21. Juni und ist montags von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 0664/2432029 geöffnet.

Foto: Kainz

UPSTAGE TANZSTUDIO

One Studio, one Passion, one Dance Family

SEEWALCHEN. Das Upstage Tanzstudio, unter der Leitung von Julia Hirner und Corinna Holletz, ist ein Ort, wo Tanz, Kreativität und Community aufeinandertreffen.

Mitten im atemberaubenden Salzkammergut befindet sich das Upstage Tanzstudio in Seewalchen am Attersee. Mit mittlerweile über 160 Tänzern begeistert das Upstage Tanzstudio nun bereits seit über drei Jahren Tänzer im gesamten Bezirk Vöcklabruck und darüber hinaus. Das Tanzstudio bietet eine ganze Bandbreite an Tanzstilen: von Hip-Hop, Jazz und Contemporary, über

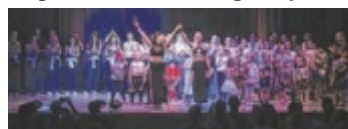


Das Upstage Tanzstudio begeistert mittlerweile über 160 Tänzer. Foto: Upstage Tanzstudio

Ballett, Heels Dance und Commercial, bis hin zu Street Jazz, Breakdance etc. ist alles dabei. Jeder ist willkommen, egal welches Alter, egal welches Geschlecht – denn: Tanz ist für ALLE! ■ Anzeige

Upstage Tanzstudio

www.upstage-tanzstudio.com
Instagram: @upstage.tanzstudio
E-Mail: upstage.tanzstudio@gmail.com



Tanzbegeisterung in Seewalchen

upstage
Tanzstudio

VEREINSJUBILÄUM

20 Jahre „Schach am Attersee“

SEEWALCHEN/A. Der Schachverein „Schach am Attersee“ mit Sitz in Seewalchen feiert heuer sein 20-jähriges Bestehen und blickt auf zwei Jahrzehnte erfolgreichen Spielbetriebs und engagierter Vereinsarbeit zurück.

Anlässlich dieses Jubiläums fand eine besondere Feier statt: eine stimmungsvolle Jubiläumsfahrt mit dem Klimt-Schiff, ehemals „Stadt Vöcklabruck“ am Attersee, an der auch die Partner der Spieler und die Helfer des Vereins teilnahmen. Während der Fahrt sorgte Alwis Wiener mit interessanten Informationen über den Attersee für beste Unterhaltung und spannende Einblicke in die Region. Der Verein kann auf eine äußerst erfolgreiche sportliche Entwicklung verweisen. Ak-



Die Jubiläumsfahrt des Schachvereins am Attersee fand bei schönem Wetter statt und begeisterte Spieler, Partner und auch Helfer.

Foto: Privat

tuell ist „Schach am Attersee“ mit drei Mannschaften im oberösterreichischen Ligabetrieb vertreten – in der Landesliga West sowie mit zwei Teams in der 1. Klasse Süd. Diese kontinuierliche Präsenz unterstreicht die sportliche

Stärke und das Engagement des Vereins.

Besonders erfreulich ist der stetige Zuwachs an jungen Spielern, die frischen Wind in den Verein bringen und die Zukunft des Schachsports am Attersee si-

chern. Die Nachwuchsarbeit wird daher weiterhin einen wichtigen Schwerpunkt bilden. Ein besonderes Highlight im Vereinsjahr ist das „Schwimmende Schachturnier am Attersee“, eine Veranstaltung, die weit über die Region hinaus Aufmerksamkeit erregt und eine einzigartige Verbindung von Sport und Natur schafft.

Neben den sportlichen Aktivitäten kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz: Die wöchentlichen Vereinsabende finden jeden Freitag ab 17 Uhr beim Wirt in Rosenau statt und bieten Gelegenheit zum Spielen, Analysieren und gemütlichen Beisammensein.

Mit einem starken Fundament, engagierten Mitgliedern und vielen neuen Ideen blickt „Schach am Attersee“ optimistisch in die Zukunft – die nächsten 20 Jahre können kommen. ■

Seewalchen am Attersee

Fläche: 24 km²
Höhe: 495 m
Einwohner: 5.724

Homepage:
www.seewalchen.eu

Gemeindeamt:
Rathausplatz 1, 07662 4491-0

MS SEEWALCHEN

Exkursion zur Lenzing AG

SEEWALCHEN/A. Im Rahmen des Chemieunterrichts unternahmen die 4. Klassen eine Exkursion zur Lenzing AG, bei der die Schüler einen Einblick in die industrielle Praxis der Firma gewinnen konnten. Bereits zu Beginn beeindruckte die professionelle Organisation der Exkursion.

Im Zuge einer Werksführung erhielten Schüler die Möglichkeit, vereinzelt Produktionsschritte hautnah mitzerleben – sehr beeindruckend. Besonders eindrucksvoll war auch die anschauliche Erklärung, wie aus Holz Schritt für Schritt die Fasern entstehen sowie der Blick über das gesamte Werksgelände der Lenzing AG. Darüber hinaus wurden auch mögliche Karrierewege im Unternehmen vorge-



Die Schüler konnten den Weg vom Holz zur Faser nachvollziehen.

Foto: Lenzing AG

stellt. Die Jugendlichen konnten sich ein Bild von den unterschiedlichen Berufsfeldern machen und erfuhren aus erster Hand, welche Perspektiven die Lenzing AG bietet.

Den Abschluss des Besuchs bildete eine gemeinsame Stärkung,

bei der die Eindrücke des Tages noch einmal reflektiert werden konnten. Insgesamt stellte die Exkursion eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht dar und bot praxisnahe Einblicke, die den Schülern noch lange in Erinnerung bleiben werden. ■

STABFÜHRERTREFFEN

Marschwertung steht an

SEEWALCHEN/A. In Seewalchen fand ein Stabführerworkshop statt. Unter der Leitung von Bezirksstabführer Herbert Bauernfeind und seinem Stellvertreter Josef Rindberger wurden die Bewertungsschwerpunkte für die Marschwertung in Timelkam (12. bis 14. Juni) behandelt.

Besonders hervorgehoben wurde der musikalische Schwerpunkt während des Marschierens. Ziel war es, ein einheitliches Verständnis der Bewertung zu schaffen und typische Fehlerquellen zu erkennen. Es folgte die gemeinsame Marschstreckenbegehung in Timelkam. Dabei wurde die Strecke genau analysiert und auf mögliche Herausforderungen hingewiesen, um bestmöglich auf die Marschwertung vorbereitet zu sein.



Beim Treffen der Stabführer in Seewalchen wurden Details zur bevorstehenden Marschwertung Timelkam besprochen.

Foto: OÖBV Vöcklabruck

Insgesamt werden am Freitag, 12. Juni, 20 Kapellen und am Samstag, 13. Juni, 27 Kapellen zur Wertung antreten – darunter sieben in der Höchststufe sowie eine Kapelle in der Stufe D+1. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher am Sonntag, 14. Juni: Im Rahmen der Veranstal-

tung findet ein Jugendkreativbewerb mit insgesamt sieben Jugendorchestern statt, bei dem der musikalische Nachwuchs sein Können präsentieren wird. Der Workshop sowie die Streckenbegehung bildeten somit eine wichtige Grundlage für ein erfolgreiches Marschwochenende in Timelkam. ■

INTERESSE

Schüler erleben Gemeinde

SEEWALCHEN/A. Jede dritte Klasse erlebt seit 2023 einen Vormittag lang ihre Gemeinde hautnah. Während zu Beginn der Bürgermeister in die Schule kommt und sich den Fragen der Schüler stellt, steht in weiterer Folge der Besuch im Rathaus – und neu: auch im Bauhof – auf dem Programm.

Dort geben die Mitarbeiter der einzelnen Abteilungen im Rahmen von Führungen und eines Planspiels verständliche und interessante Einblicke in den Gemeindealltag. Die Flächenwidmungspläne werden angesehen, Meldeabfragen getätigt, ein Blick in den Tresor geworfen, sogar auf dem Bürgermeistersessel wird Platz genommen. Gestärkt durch eine Jause findet zum Abschluss eine Gemeinderatssitzung im



Schüler der 3a mit Bgm. Gerald Egger in dessen Büro am Gemeindeamt Foto: Gemeinde

Rathausaal statt. Dort wird von den Kindern eifrig beraten und diskutiert und auch der eine oder andere Beschluss gefasst. Um auch einen Überblick über die Größe und Vielfalt des Seewalchner Gemeindegebietes zu bekommen, gibt es kurz vor den

Sommerferien stets noch eine Busfahrt durch die Gemeinde, in deren Rahmen der Bürgermeister interessante und zum Teil auch sehr lustige Anekdoten erzählt. Als Belohnung für das Zuhören gibt es für die Kinder zum Abschluss Eis oder Süßes. ■

MITTELSCHULE

Besuch bei FF

SEEWALCHEN/A. Der Tag des Schulsports hatte das Schwerpunktthema „Wasser“. Im Rahmen des Unterrichtsfachs „Bewegung und Sport“ führte der Weg der Mittelschüler zur Feuerwehr Seewalchen. Dort hatten die Kinder die Möglichkeit, praktische Übungen auszuüben: Mit Einsatz bewältigten sie einen Parkour, pumpten Wasser und versuchten, aufgestellte Flaschen mit gezielten Wasserstrahlen umzuspritzen. Auf spielerische Weise erhielten sie so Einblicke in die Aufgaben und Trainings der Feuerwehr. Der Ausflug erwies sich als Erfolg: Die Schüler hatten Freude an der Bewegung und genossen die Abwechslung vom Schulalltag. Der Tag des Schulsports bot somit eine gelungene Verbindung aus Lernen, Bewegung und Gemeinschaft. ■

MUSIKSCHULE

Schlagwerker

SEEWALCHEN/A. Das Schlagwerkensemble „A Quarter to Drum“ aus der LMS Seewalchen (Lehrperson: Andreas Grabner) hat in Ried/I. beim Landeswettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ des ÖO Blasmusikverbandes in der Altersstufe B 97 Punkte erreicht und sich als eines von fünf Ensembles (und als einziges Schlagwerkensemble aus OÖ) für den Bundeswettbewerb qualifiziert, der am 24. und 25. Oktober in Triesen, Liechtenstein stattfinden wird. ■



Erfolgreiches Quartett Foto: OÖBV/media.dot

AUSSTELLUNG

Von Klimt und Teschner bis heute

SCHÖRFLING/A. Der Attersee und Gustav Klimt – eine Verbindung, die seit über einem Jahrhundert nichts von ihrer Faszination verloren hat. Dazu kommt Richard Teschner, der dieser Landschaft ebenfalls verfallen war. Zeitgenössische Arbeiten von Heinz Kasper und Pablo Meier-Schomburg bilden die Klammer zur Gegenwart.

Heuer lädt das Klimt Zentrum am Attersee zur neuen Ausstellung Poesie der Landschaft – Klimt und Teschner und feiert damit die Rückkehr eines außergewöhnlichen Originals: Gustav Klimts Zeichnung „Gertrude Flöge“ (1912) ist nach vielen Jahren erstmals wieder am Attersee zu sehen. Die Ausstellung spannt einen faszinierenden Dialog zwischen zwei Künstlern, die denselben Ort auf höchst unterschiedliche Weise erlebten und gestalteten: Klimt, der am Attersee seine berühmten Landschaftsgemälde schuf, und Richard Teschner, der in der nahegelegenen Villa Paulick arbeitete und lebte. Ergänzt wird diese historische Begegnung durch zeitgenössische Positionen von Heinz



Richard Teschner malte das Bild vom Attersee im Jahr 1917 Foto: Gernot A. Biermeier

Kasper und Pablo Meier-Schomburg, die einen frischen Blick auf Landschaft, Erinnerung und Klimts Erbe werfen.

Ein Ausstellungserlebnis

Die engagierte und höchst ambitionierte Obfrau des Klimt Zentrums, Evelyn Obermaier, hat mit ihrem Team vor Ort 2026 weitere Highlights rund um den Weltkünstler Gustav Klimt geplant.

Auch der Bezug zur Gegenwart soll nicht fehlen – mit dem „Golden Dialogue“ von Pablo Meier-Schomburg, trifft Farbe auf Wasser, trifft und Kunst auf Natur – am malerischen Attersee erwartet die Besucher eines der schönsten Ausstellungserlebnisse des Jahres.

Rares von Teschner

Gustav Klimt liebte diesen See. Hier entstanden seine berühmtes-

ten Landschaftsgemälde – voller Farbe, Rhythmus und stiller Intensität. Im Klimt Zentrum am Attersee begegnet Klimt nun erstmals einem weiteren großen Meister, der denselben Ort in sein Herz schloss: Richard Teschner, dessen bislang kaum gezeigte Zeichnungen und Studien aus der nahegelegenen Villa Paulick nun erstmals einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sind.

Pointillismus neuer Machart

Den Mittelpunkt bildet jedoch Pablo Meier-Schomburg, der unsere Sehgewohnheiten ordentlich durchrüttelt: Mit seiner pointillistischen Art löst er Motive in lebendige Gefüge aus kleinen Elementen auf. Es geht nicht um ein bloßes Abbild, sondern um das bewusste Hinschauen und das Wechselspiel zwischen Nähe und Distanz. Die Ausstellung spannt einen lebendigen Bogen von 1917 bis heute. Denn am Ende geht es nicht um die Landschaft an sich, sondern darum, wie wir sie wahrnehmen und ganz neu für uns entdecken können.

Die Ausstellung ist bis 25. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: Mi bis Fr 11 bis 17 Uhr; Sa und So 10 bis 17 Uhr ■

MARKTMUSIK

Trachtenpatenschaft

SCHÖRFLING/A. Nach 46 Jahren und vielen Ausrückungen in der Tracht der Marktmusik ist es Zeit für Veränderung und Erneuerung. Spätestens ab Frühjahr 2027 wird sich die gesamte Kapelle voller Stolz in der neuen Tracht präsentieren. Die finanzielle Belastung für den Verein durch den Ankauf der Tracht ist zwar enorm, aber gut überlegt und unumgänglich. Obfrau Magdalena Bachinger: „Das ist eine Investition in die Zukunft, mit der wir für die nächsten Jahrzehnte gut aufge-

stellt sind.“ Durch die Übernahme einer Trachtenpatenschaft finanziert man eine komplette Tracht, ein komplettes Dirndl oder Teile davon. Folgende Pakete gibt es: forte (1.500 Euro, entspricht ungefähr den Kosten einer kompletten Tracht); mezzoforte (750 Euro); mezzopiano (300 Euro); piano (150 Euro); ad libitum (entspricht einer Spende nach Belieben). Nähere Infos gibt es bei Magdalena Bachinger unter Tel. 0676/81429454, marktmusik.schoerfling@gmail.com ■

UNIMARKT

Pläne für Nachfolge

SCHÖRFLING/A. Es tut sich was in Sachen Unimarkt-Nachfolge bei der östlichen Ortseinfahrt in Schörfling. Im Herbst soll dort wieder ein Geschäft öffnen. Die Rewe Group beabsichtigt jedenfalls, den ehemaligen Unimarkt-Standort zu erwerben, so die Bundeswettbewerbsbehörde. Ein Geschäftsstandort wäre jedenfalls wichtig für die Nahversorgung in diesem Ortsteil. „Für mich ist das ein persönliches Anliegen, dafür setzte ich mich ein“, betont Bürgermeister Gerhard Gründl. Und



Ehemaliger Unimarkt

Foto: Mac

nachdem die Post im Ortszentrum zusperrt, könnte hier auch ein Postpartner situiert werden. Es soll hier jedenfalls wieder einen Lebensmittelhandel geben. ■

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

Schörfling investiert in die Lebensqualität

SCHÖRFLING/A. Mit der Neugestaltung des alten Bahnhofareals direkt am Attersee ist in der Marktgemeinde derzeit ein großes und wichtiges Projekt in Umsetzung, das weit über die Gemeindegrenzen hinaus für Interesse sorgt. Dazu und zu anderen Themen berichtet Bürgermeister Gerhard Gründl.



Gerhard Gründl Foto: Michael Maritsch

Aktuell wird viel über das ehemalige Bahnhofareal in Kammer gesprochen. Was ist dort geplant?

Gerhard Gründl: Geplant ist dort eine attraktive Freizeit- und Erholungsfläche für Einheimische und Gäste. Gemeinsam mit den Österreichischen Bundesforsten haben wir ein Projekt erarbeitet, das einen echten Mehrwert für Schörfling und die gesamte Region schafft. Ich bin überzeugt, dass hier ein tolles Zukunftprojekt entsteht.

Wie ist der aktuelle Stand des Projekts?

Gründl: Derzeit läuft noch das notwendige Widmungsverfahren. Uns ist wichtig, diesen Prozess transparent und nachvollziehbar zu gestalten. Deshalb hat am 21. Mai auch eine Informationsveranstaltung samt Projektpräsentation im Gemeindeamt stattgefunden.

Neben diesem Zukunftsprojekt – welche weiteren Schwerpunkte setzt die Gemeinde 2026?

Gründl: Ein großer Schwerpunkt liegt in der Sanierung und Erhaltung unserer Infrastruktur. Für die nächsten drei Jahre sind jährlich rund 200.000 Euro für Straßensanierungen vorgesehen. Zusätzlich investieren wir jedes Jahr etwa 100.000 Euro in die Erneuerung unseres Wasserleitungsnetzes. Auch die umfassende Kanalsanierung wird konsequent fortgeführt.

Auch die Feuerwehren werden weiter unterstützt?

Gründl: Beide Feuerwehren haben mobile Notstromaggregate erhalten. Zusätzlich werden die Feuerwehrdepots modernisiert. Ein besonderes Ereignis war die Auslieferung des neuen Rüstlöschfahrzeuges der FF Schörfling. Die Fahrzeugsegnung findet am 27. Juni statt, am 28. Juni folgt ein Frühschoppen mit Zivilschutz-Sicherheitstag.

Welche Themen beschäftigen die Gemeinde darüber hinaus?

Gründl: Ein wichtiges Thema bleibt die Nahversorgung. Der Unimarkt ist derzeit leider geschlossen, ich bin aber zuversichtlich, dass es ab Herbst wieder einen Nahversorger an diesem Standort geben wird. Außerdem wird im gesamten inneren Ortsgebiet eine Tempo-30-Zone umgesetzt und die Begegnungszone Richtung Flößersteig erweitert. Damit wollen wir die Verkehrssicherheit – besonders für Kinder, Fußgänger und Radfahrer – weiter erhöhen und gleichzeitig die Lebensqualität im Ortszentrum verbessern. ■ Anzeige



Agerbrücke Noch bis 26. Juni ist die Geduld der Autofahrer bei der Agerbrücke zwischen Schörfling und Seewalchen gefragt. Bis dahin dauern die Sanierungsarbeiten mit halbseitiger Sperre, die tragende Bauteile und die Brückenausrüstung umfassen.

Foto: Mac

RESTAURANT LANGOSTINOS

vereint kulinarische Genüsse mit tollem Ambiente



RESTAURANT LANGOSTINOS

Das Langostinos ist ein mediterranes Restaurant in direkter Lage am Attersee. Auf der Seeterrasse eröffnet sich ein traumhafter Blick auf die Marina und das Schloss Kammer. Die Speisekarte ist saisonal abgestimmt und lebt von fangfrischen Atterseefischen sowie hochwertigen Produkten aus der Region.

4861 Schörfling · 07662/29050 · www.langostinos.at

WELTFRIEDENSFESTIVAL

03. bis 05. Juli 2026 Schörfling am Attersee



Tickets und Infos unter
www.menschheitsfamilie.at



VERANSTALTER & VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: PETER SCHUTTE, SCHMIEDSTR. 1, 4081 SCHÖRFLING AM ATTERSEE

FREIZEITAREAL

Erholungsareal statt Bahnhofbrache

SCHÖRFLING/A. Als am Gemeindeamt die Pläne für die neue Freizeitanlage auf dem alten Bahnhofsareal präsentiert wurden, war das Interesse der Bevölkerung enorm.

Bereits im vergangenen Jahr haben die Bundesforste mehr als 8.000 m² Fläche für ein Freizeit- und Erholungsareal am ehemaligen Bahnhofsareal in Kammer-Schörfling von der ÖBB-Infrastruktur AG angekauft und zusätzliche Flächen angemietet. Damit werden für die Menschen in der Region weitere rund 13.000 m² öffentlich und kostenlos nutzbare Fläche direkt am Attersee geschaffen.

Die Vorbereitungen für die Gestaltung des Areals laufen bereits, die Projektentwicklung erfolgt in enger Abstimmung mit



Die Arbeiten zur Neugestaltung des Areals laufen bereits.

Foto: Mac

den betroffenen Behörden. Im Frühling dieses Jahres konnten die Bundesforste bereits erste bauliche Maßnahmen umsetzen: Alte Badehütten und Gebäude, Zäune sowie ein Eisentor im See wurden entfernt, um das Gelände zu öffnen und besser nutzbar zu machen. In Seenähe entstand auf rund 600 m² ehemaliger Schotterfläche eine Wiesenfläche. Zusätzlich wurde auf rund

3.000 m² des früheren Abstellgleisbereichs mit der naturnahen Begrünung begonnen. Insgesamt kamen dafür rund 600 m³ Humus zum Einsatz. In den nächsten Wochen wird ein provisorischer WC-Container vor Ort errichtet. Für die heurige Saison soll damit ein provisorischer Sommerbetrieb aufgenommen werden. Voraussetzung für die weitere Entwicklung der Erho-

lungsfläche ist nun die notwendige Widmungsänderung. In der Gemeinde Schörfling die öffentliche Auflage des Verfahrens statt. Nun können Stellungnahmen zum Projekt abgegeben werden, die Entscheidung im Gemeinderat ist für Anfang Juli angedacht. In weiterer Planung sind dann – vorbehaltlich der dafür notwendigen behördlichen Genehmigungen – unter anderem ein Beachvolleyballplatz, eine Spielwiese, moderne Sanitäranlagen, Fahrradabstellplätze sowie ein Kiosk in Holzbauweise mit einladenden Sitzgelegenheiten. Auch zusätzliche Parkplätze sollen entstehen. Auch die Rücknahme harter Uferverbauung zugunsten von Flachwasserzonen sowie die Errichtung eines Steges sind im Konzept vorgesehen. ■

SPORTKLUB KAMMER

Jugendarbeit ganz wichtig

SCHÖRFLING/A. Bei der offiziellen Generalversammlung des SK Kammer waren der Vorstand und 40 stimmberechtigte Delegierte der einzelnen Sektionen geladen. Nach einer kurzen Begrüßung des Obmanns Hubert Nagl wurde die Sitzung eröffnet.

Die zwei vergangenen Jahre ließ man Revue passieren. Hier galt ein besonderer Stellenwert dem 75-Jahr-Jubiläum des Vereins im letzten Jahr. Der Obmann hat sich dabei bei allen Sektionen, Sektionsmitgliedern sowie allen ehrenamtlich helfenden Personen mehrmals bedankt. „Ohne diese fleißigen Leute könnte ein solcher großer Verein nicht funktionieren“, so Nagl. Der SK Kammer zählt im Moment knapp über 2.000 Mitglieder und sieben ak-



v.l.: Bernhard Hehenfelder, Markus Schneidhofer, Gabriella Zilles, Gerhard Gründl, Hubert Nagl, Ulrike Nagl, Anton Müller, Franz Hammerle, Dieter Reiter

Foto: privat

tive Sektionen, darunter Basketball, Fußball, Judo, Ski, Stocksport, Tennis und Turnen. Beinahe die Hälfte der Mitglieder sind Kinder und Jugendliche. Das zeigt, welchen hohen Stellenwert der Nachwuchs beim SK Kammer hat. Nach dem Bericht des Obmanns wurde eine Entlastung beziehungsweise Neuwahl des Vorstandes von Bürgermeister

Gerhard Gründl abgehalten. Dabei wurde der neue, beziehungsweise alte Vorstand von den Delegierten wiedergewählt. Abschließend folgte ein Bericht der einzelnen Sektionsleiter, bei dem die wichtigsten Ereignisse, sportlichen Erfolge, Entwicklungen der letzten Jahre und Ausblicke in die Zukunft vorgestellt wurden. ■

Schörfling
am Attersee

Fläche: 23 km²
Höhe: 512 m
Einwohner: 3.533

Homepage:
www.schörfling.eu

Gemeindeamt:
Marktplatz 32, Tel. 07662 3255





Anna Froschauer (m.) Foto: Stadtgemeinde

JUBILARIN

100 Jahre

SCHWANENSTADT. Bürgermeisterin Doris Staudinger gratulierte Anna Froschauer herzlich zum 100. Geburtstag. Als älteste Schwanenstädterin ist sie noch bemerkenswert fit, interessiert am aktuellen Geschehen und voller Erinnerungen an ein bewegtes und erfülltes Leben. Dank gilt Sohn Walter, Schwiegertochter Maria sowie der gesamten Familie, die Anna Froschauer mit viel Liebe, Geduld und Fürsorge begleiten. ■

ROTES KREUZ

Freiwillige für Fahrdienst

BEZIRK. Freiwillige leisten im Fahrdienst des Roten Kreuzes täglich wichtige Hilfe. Einer von ihnen ist Stefan Sulzer aus Zipf, der Menschen sicher zu Betreuungsangeboten bringt.

„Es macht mir einfach Freude“, erzählt der 67-Jährige. „Ich bin immer schon gerne gefahren und es ist mir wichtig, Menschen zu helfen.“ Früher war Stefan Sulzer als Fernfahrer und Schotterfahrer unterwegs, heute engagiert er sich freiwillig im Fahrdienst des Roten Kreuzes.

„Freiwillige im Fahrdienst schenken weit mehr als Mobilität“, betont Bezirksgeschäftsführer Gerald Schuster. „Sie ermöglichen Begegnungen, entlasten Angehörige und helfen Menschen dabei, aktiv am Leben teilzunehmen.“ Die Einsatzmöglich-

keiten im Fahrdienst sind vielfältig: Freiwillige bringen ältere Menschen sicher zu Angeboten des Roten Kreuzes und wieder nach Hause, begleiten Gäste des Betreuten Reisens zu Treffpunkten, transportieren Lebensmittel für den Rotkreuz-Markt oder unterstützen den hausärztlichen Notdienst.

Neu im Bezirk ist die Möglichkeit, sich als Sanitätshelfer zu engagieren. Dabei fahren Freiwillige Menschen etwa zu Ambulanzterminen oder geplanten Untersuchungen ins Krankenhaus. In seltenen Fällen werden auch dringende Organtransporte durchgeführt.

Wer sich engagieren möchte, sollte Verlässlichkeit, Teamfähigkeit sowie einen Führerschein der Klasse B mit Fahrpraxis mitbringen. Alle notwen-



Stefan Sulzer Foto: ÖRK/LV OÖ/BST VB

digen Einschulungen und Ausbildungen organisiert das Rote Kreuz.

Gesucht werden Menschen, die gerne unterwegs sind und dabei einen wichtigen Beitrag für andere leisten möchten. Weiterführende Informationen gibt es unter www.passende-jacke.at ■

CHÂTEAU APRICOT

Die Dopetsberger Rose

WELS. Eine Rose voller Charme, Eleganz und lebendiger Farben: Mit der „Château Apricot“ präsentiert die Erlebnispflanzerei Dopetsberger eine außergewöhnliche Rosenschönheit, die mit ihrer Farbvielfalt begeistert. Ihre reich gefüllten Blüten zeigen ein harmonisches Spiel zwischen warmem Apricot und leuchtendem Orange.



Die Rose „Château Apricot“ Foto: Kordes

Faszinierende Welt der Rosen

Im Rahmen der Rosenwochen lädt die Gärtnerei Dopetsberger herzlich ein, die faszinierende Welt der Rosen in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken. Besucher dürfen sich auf wunderschöne Blüten, kreative Ideen, besondere Aktionen und zahlreiche Highlights für die ganze Familie freuen. Die offizielle Rosentaufe findet am Donnerstag, 11. Juni, um 14 Uhr direkt in der Erlebnispflanzerei Dopetsberger statt. Den Auftakt macht Karl Ploberger mit einem spannenden

Vortrag rund um das Thema Rosen und Rosenpflege. Im Anschluss wird die besondere Dopetsberger-Rose „Château Apricot“ feierlich getauft. Für einen genussvollen Ausklang sorgt Traunsecco mit einem erfrischenden, alkoholfreien Rosensecco. Ein Nachmittag voller Inspiration, Gartenwissen und besonderer Genussmomente. ■ Anzeige

Erlebnispflanzerei Dopetsberger

Flugplatzstraße 38, 4600 Wels
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 8–18 Uhr, Sa.: 8–17 Uhr

SCHWAMMERLHAMMERL

Regionale Edelpilze

GAMPERN. Vor circa zehn Wochen erschien ein Bericht über das junge Start-up „Schwammerlkammerl“. Seitdem hat sich bei den vier Gründern einiges getan.

Die Nachfrage nach regional gezüchteten Edelpilzen wächst stetig und immer mehr Kunden finden den Weg zum Direktverkauf nach Gampern. Viele nutzen die Möglichkeit, frische Pilze direkt vor Ort zu kaufen und mehr über die regionale Pilzzucht zu erfahren. Die vier Gründer züchten Austern-, Rosen- und Limonenseitlinge in einem speziell ausgestatteten Zuchtcontainer. Dabei setzen sie bewusst auf frische Produkte und nachhaltige Produktion.

Neben Privatkunden greifen mittlerweile auch erste Gastronomiebetriebe auf die regionalen Edelpilze zurück. „Wir merken, dass viele Menschen bewusster einkaufen möchten und Wert auf regionale Le-



Das Schwammerlkammerl-Team Foto: privat

bensmittel legen“, erzählt das Gründerteam. Da ausschließlich frisch geerntet wird und nur begrenzte Mengen verfügbar sind, lohnt sich ein früher Besuch beim Freitagsverkauf. ■ Anzeige

Schwammerlkammerl

Gewerbepark 3, 4851 Gampern
0660 1508841

www.schwammerlkammerl.at
Öffnungszeiten: Fr. 12–17 Uhr
Abholung auch jederzeit nach Vereinbarung möglich!



WEG VOM MASSENTOURISMUS

Fuschlseeregion: So exklusiv will sich die Region neu positionieren

SALZKAMMERGUT. Mehr Qualität, mehr Nachhaltigkeit, mehr Ganzjahresangebote. Die Fuschlseeregion stellt im Waldhof Fuschlsee Resort ihre Strategie 2030 vor.

Die Fuschlseeregion stellt die Weichen für die kommenden Jahre neu. Im Rahmen eines Pressefrühstücks im Waldhof Fuschlsee Resort wurde die Strategie 2030 offiziell präsentiert. Vertreter aus Tourismus, Politik und regionaler Wirtschaft gaben dabei Einblick in die zentralen Ziele der strategischen Neuausrichtung.

Bereits im Jänner hatte sich der Ausschuss des Tourismusverbandes Fuschlseeregion gemeinsam mit regionalen Impulsgebern in

einer Strategieklausur intensiv mit der Zukunft der Region beschäftigt. In den vergangenen Monaten wurden die Inhalte weiter evalu-



GF Fuschlsee Peter Lev, Obfrau TVB Fuschlsee Daniela Kari, Ausschussmitglied und Bgm. Faistenau Gerald Klaushofer, Finanzreferent TVB Fuschlsee Albert Ebner. Foto: TVB Fuschlsee

iert, geschärft und in einen konkreten Orientierungsrahmen gegossen.

Im Mittelpunkt stehen Qualität, Nachhaltigkeit und ganzjährige Angebote. Die Fuschlseeregion will ihre Stärken – Seenlandschaft, hohe Lebensqualität und gewachsene touristische Qualität – gezielt weiterentwickeln. TVB-Obfrau Daniela Kari sieht darin die Grundlage für eine langfristig erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb.

Profil statt Austauschbarkeit

Die Region will sich innerhalb der Dachmarken Salzkammergut und SalzburgerLand klarer positionieren. Ziel ist eine Entwicklung, die Tourismus, Lebensraum und re-

gionale Wirtschaft stärker miteinander verbindet. Vorstand Albert Ebner bezeichnet die Strategie als zentrales Steuerungsinstrument für die kommenden Jahre.

Definiert wurden sechs strategische Handlungsfelder. Sie reichen von Digitalisierung über professionelles Marketing bis zum Besuchermanagement. Geschäftsführer Peter Lev betont, dass es nun um konsequente Umsetzung und klare Prioritäten gehe.

Ausschussmitglied Gerald Klaushofer verweist besonders auf den Schulterschluss zwischen Orten, Gemeinden und Tourismus. Nur so könnten Lebensraumqualität und touristische Wertschöpfung nachhaltig in Balance gebracht werden. ■

NACH 35 JAHREN

Wirt in der Au schließt seine Gasthaustüren

MANNING. Mit dem „Wirt in der Au“ (Gemeinde Manning), geht eine ganz bedeutende Ära zu Ende. Nach 35 Jahren Gastbetrieb schließt sich beim „Wirt in der Au“ ein ganz besonderes Kapitel.

Seit der familiären Übernahme 1991 war das traditionelle Wirtshaus ein zentraler Treffpunkt für Jung und Alt. Ein Ort für Feste, Begegnungen und zahlreiche unvergessliche Stunden. Generationen von Gästen haben hier gemeinsam gefeiert, gelacht und viele gesellige Momente verbracht. Ein „Dankeschön“ gilt allen Stammgästen und Kunden, die dem Wirt über viele Jahre die Treue gehalten haben. Aus einem einfachen Gasthausbesuch entstanden auch anhaltende Freundschaften. „Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern, Freunden und Wegbegleitern, die uns in



Wirt Sepp Holzinger

Fotos: privat



Der „Wirt in der Au“ schließt.

den vielen gemeinsamen Jahren unterstützt haben. Mein Abschlussfest am Sonntag, 31. Mai, ist Ausdruck meiner Wertschätzung an euch alle“, lädt Wirt Sepp Holzinger ein. ■

Anzeige

Eurothermen

Urlaub vom Alltag.

Bonus-Sommer Vorteile!

Viele attraktive Aktionen auf eurothermen.at

NETZWERK

Pflegeheldinnen gesucht

BEZIRK. Der gemeinnützige Verein Pflegeheldinnen erweitert aufgrund der steigenden Nachfrage nach menschlicher und flexibler Pflege sein Netzwerk im Bezirk Gmunden.

Gesucht werden diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger (DGKP), Pflegefachassistenten (PFA) sowie Fachsozialbetreuer Altenarbeit (FSBA).

Hinter dem Verein steht eine persönliche Geschichte. Obfrau Sabine Pohn weiß aus eigener Erfahrung, wie plötzlich Pflege zum zentralen Thema im Leben einer Familie werden kann. „Ich erinnere mich noch genau an den Moment, als meine Schwiegermutter nach ihrem Schlaganfall aus dem Krankenhaus entlassen wurde. Von einem Tag auf den anderen war nichts mehr wie zu-

vor. Wir standen plötzlich vor unzähligen Fragen und wussten oft nicht, an wen wir uns wenden können“, erzählt Sabine Pohn.

Aus dieser Erfahrung entstand die Idee zu Pflegeheldinnen – einem Netzwerk, das Familien in schwierigen Übergangszeiten begleitet und gleichzeitig Pflegefachkräften flexible Möglichkeiten bietet.

Pflegeheldinnen unterstützen Menschen besonders in der sensiblen Phase zwischen Krankenhaus und Zuhause. Ziel ist es, Angehörige zu entlasten, Sicherheit zu geben und Pflege menschlicher zu gestalten.

„Viele Pflegekräfte wünschen sich mehr Zeit für Menschen und mehr Flexibilität im Beruf. Genau dafür möchten wir Raum schaffen – mit einem starken Netzwerk im Hintergrund“, so



Obfrau Sabine Pohn

Foto: Verein

Sabine Pohn. Pflegeheldinnen unterstützt Fachkräfte unter anderem mit flexiblen Arbeitszeiten, organisatorischer Hilfe im Alltag sowie digitaler Pflegedokumentation. Durch die steigende Nachfrage plant der Verein den weiteren Ausbau in mehreren Regionen Oberösterreichs.

Weitere Informationen unter www.pflegeheldinnen.at ■



Dr. Peter Niedermoser, Präsident OÖ-Ärztelkammer

Patientenlenkung – ein Thema das emotionalisiert

Es wäre ganz einfach: Im Krankenanstalten-Gesetz gibt es vier Gründe, warum jemand eine Ambulanz nutzen darf: Zur notfallmedizinischen Betreuung, zur Vor- und Nachbetreuung von medizinischen Eingriffen, für Spezialfälle und, wenn medizinische Leistungen nicht in unmittelbarer Nähe verfügbar sind. Das Thema ist emotional und ich kann die Ängste der Menschen sehr gut verstehen. Aber es braucht auch die Wahrheit, dass nicht mehr Alles zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich ist. Das können wir uns nicht mehr leisten. Ganz unschuldig sind wir als Ärzteschaft an dieser Situation aber nicht. Die vergangenen Jahrzehnte haben Politik, Ärzteschaft und ÖGK den Menschen häufig suggeriert: Kommt zu uns, wenn euch etwas weh tut. Dabei ist den Menschen das Gefühl dafür, was wirklich einer Spitalsbehandlung bedarf, ein Stück weit verloren gegangen. Daher braucht es eine funktionierende Patientenlenkung. Voraussetzung ist eine sehr gut ausgebaute Versorgung in der Niederlassung. Ich bezeichne das im übertragenen Sinne gerne als eine gut asphaltierte Straße, auf der man gut und sicher durch das System fahren und so sein Gesundheitsziel erreichen kann. Geht man diesen Weg, erhält man eine bestmögliche Versorgung. Wenn man jedoch sagt „Ich will gleich in eine Ambulanz“, braucht es eindeutig eine entsprechende finanzielle Beteiligung des Patienten. Das muss klar kommuniziert werden, so dass jede und jeder für sich entscheiden kann, welchen Weg sie oder er einschlagen will.

Anzeige

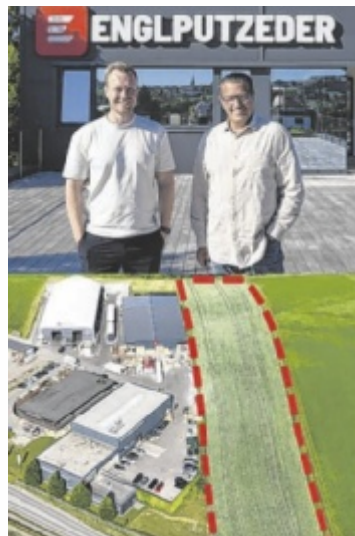
NÄCHSTER WACHSTUMSSCHRITT

Englputzeder verdoppelt sein Firmengelände in Andrichsfurt

ANDRICHSFURT. Das Innviertler Familienunternehmen ENGLPUTZEDER stockt kräftig auf: Mit dem Ankauf eines 10.000 Quadratmeter großen Grundstücks direkt neben dem aktuellen Firmensitz verdoppelt sich die Betriebsfläche.

Der Zukauf passt nahtlos an das bestehende Areal und schafft die Basis für den dringend benötigten Ausbau. Bereits in diesem Jahr soll auf der neuen Fläche der Spatenstich für eine 5.000 Quadratmeter große Lagerhalle erfolgen – am aktuellen Standort platzt das Unternehmen aus allen Nähten.

„Es freut uns, dass wir das Grundstück direkt neben unserem aktuellen Standort in And-



Englputzeder verdoppelt am Standort Andrichsfurt sein Firmengelände:

10.000 Quadratmeter wurden direkt neben dem bestehenden Areal angekauft – noch heuer fällt der Startschuss für eine neue Lagerhalle. Foto: Englputzeder

richsfurt erwerben konnten. Das ist der logische Schritt für unser starkes Wachstum – wir stoßen aktuell an unsere Kapazitätsgrenzen. Gleichzeitig ist es ein klares Bekenntnis zur Region Innviertel. Damit legen wir den Grundstein für die nächsten Wachstumsschritte“, so Geschäftsführer Dominik Englputzeder.

Mit dem Ausbau bleibt Englputzeder seinem Heimatstandort Andrichsfurt treu und setzt einen klaren Wachstumskurs für die kommenden Jahre. ■ Anzeige

ENGLPUTZEDER

Furt 44
4754 Andrichsfurt
Tel.: 07750 20194
anfrage@englputzeder.at
www.englputzeder.at



STEHRERHOF

Heimatbund wählt neuen Obmann

NEUKIRCHEN. Bei der 51. Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Stehrerhof wurde Harald Hatwagner aus Attnang-Puchheim einstimmig zum neuen Obmann gewählt.

Die Neuwahl war nach dem tragischen Unfalltod von Walter Schneeweiß notwendig geworden. Unterstützt wird Hatwagner in der Vereinsführung von den Stellvertretern Helmut Kitzinger, Johann Pillichshammer und Wolfgang Streibl. Das Freilichtmuseum Stehrerhof wurde 1978 eröffnet und vermittelt Einblicke in das bäuerliche Leben des 19. Jahrhunderts. Besucher können unter anderem die Hoarstube, den Troadkasten, das Dörrhäusl und



V.l.: Johann Pillichshammer, Harald Hatwagner, Vizebgm. Markus Dißbacher, Wolfgang Streibl Foto: Stehrerhof

die Göpelhütte besichtigen. Das Veranstaltungsjahr begann mit einem gut besuchten Ostermarkt. Als nächste Termine stehen das Gstanzlsingen am Samstag, 4. Juli 2026, sowie das Oldtimertreffen am Sonntag, 5. Juli 2026, am Programm. ■

PENSIONISTENVERBAND

Mutter- und Vatertag

VÖCKLABRUCK. Der Pensionistenverband lud seine Mitglieder kürzlich zur traditionellen Mutter- und Vatertagsfeier in den großen Saal der Arbeiterkammer Vöcklabruck ein.

Zahlreiche Gäste verbrachten einen geselligen Nachmittag mit Unterhaltung, Musik und kulinarischen Schmankerln. Unter den Ehrengästen konnte der Verband auch Bürgermeister und Vizebürgermeister begrüßen. Der Obmann dankte in seiner Ansprache allen Müttern und Vätern sowie den engagierten Helfern des Seniorenclubs für ihren Einsatz. Für Unterhaltung sorgte Mundartdichterin Christine Schilcher mit heiteren Geschichten und pointierten Beiträgen. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt der „Aurachtaler



Zahlreiche Gäste Foto: PVÖ OG Vöcklabruck

Kindergruppe & Schuhplattler“, die das Publikum begeisterten. Auch kulinarisch war bestens für die Gäste gesorgt. Bei Leberkäse und Kartoffelsalat blieb ausreichend Zeit für Gespräche und geselliges Beisammensein. Für den musikalischen Rahmen sorgte Harry Übleis, der mit bekannten Liedern zum Mitsingen und Tanzen einlud und damit für ausgelassene Stimmung sorgte. ■

Notarzthubschrauber ab 25. September 24/7 OÖ/SUBEN.

Zum angekündigten Nachtflugbetrieb des ÖAMTC-Notarzthubschraubers am Standort Suben gibt es einen Starttermin: 25. September. Jährlich werden vom Land OÖ 2,25 Millionen Euro zusätzlich investiert. Damit wird die flächendeckende Versorgung in Oberösterreich rund um die Uhr gewährleistet.



Foto: Land OÖ/Peter C. Mayer

Alle Inhalte zum Thema



Von KI bis Sushi-Kurs: Neues WIFI-Kursbuch OÖ/LINZ.

Das WIFI hat das neue Kursbuch für 2026/27 präsentiert. KI nimmt dabei immer mehr Raum ein, aber auch Kurse wie „Sushi aus dem Salzkammergut“ finden sich. „Das grüne Kursbuch bleibt als Markenzeichen des WIFI OÖ eine zentrale Orientierungshilfe in der Bildungslandschaft in OÖ“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, Institutsleiter Harald Wolfslehner und WIFI-Kuratorin Doris Cuturi-Stern (r.). 2026 feiert das WIFI OÖ 80-jähriges Bestehen.



F: WIFI OÖ/Martha Gaisbauer

Alle Inhalte zum Thema



Landjugend OÖ „75 Jahre mit Herz und Haund“

OÖ. Die Landjugend OÖ führt ihr soziales Schwerpunktprojekt auch im Jubiläumsjahr 2026 weiter. Unter dem Motto „75 Jahre mit Herz und Haund“ stehen Inklusion, Ehrenamt und Zusammenhalt im Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen.

Alle Inhalte zum Thema



Hilfsmittel zur Kommunikation Foto: LH OÖ

LEBENSILFHE OÖ Wo Worte fehlen

GAMPERN. Sieben nonverbale Kinder wachsen im Lebenshilfe-Kindergarten Gampern mit besonderer Begleitung auf. Jetzt wird dringend Verstärkung gesucht.

Im Lebenshilfe-Kindergarten Gampern werden aktuell sieben nonverbale Kinder begleitet. Sie sprechen nicht mit Worten – und werden trotzdem verstanden. Möglich machen das sechs engagierte Mitarbeiterinnen und ein Zivildienstler, die mit Gebärdensprache, Symbolen, Piktogrammen und Unterstützter Kommunikation arbeiten.

Tablets, Zeitmessgeräte und andere elektronische Hilfsmittel gehören im Alltag ebenso dazu wie viel Geduld und Einfühlungsvermögen. So können die Kinder zeigen, was sie brauchen oder fühlen. „Jedes Kind hat das Recht, gehört zu werden. Wo Worte fehlen, braucht es Menschen, die verstehen“, sagt Leiterin Angela Egger, die den Kindergarten seit 16 Jahren leitet.

Unterstützt wird das Team regelmäßig von Ergo-, Physio- und Psychotherapeuten sowie einer Logopädin. Gemeinsam helfen sie den Kindern, sich bestmöglich zu entfalten. Aktuell sucht der Lebenshilfe-Kindergarten dringend einen weiteren Kindergartenpädagogen. Erfahrung sei laut Egger nicht entscheidend – wichtiger sei die Bereitschaft zu lernen. Infos: 0699/19693547 oder per E-Mail an kiga-gampern@ooe.lebenshilfe.org ■

ERINNERUNGEN

Hoagartenbankerl

ZELL AM PETTENFIRST. Mit dem neuen Angebot „Hoagartenbankerl Zell“ schafft die Gesunde Gemeinde einen Treffpunkt für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erinnern. Beim zweiten Termin stand die Dreschzeit im Mittelpunkt.

Jeden dritten Mittwoch im Monat treffen sich Zeller bei Kaffee, Tee und Kuchen zu wechselnden Themen. Beim zweiten Treffen Mitte Mai berichtete Gastredner Alois über die Zeit, als das Getreide noch händisch geerntet wurde und später die Dreschmaschine Einzug hielt. Viele der 15 Teilnehmer erinnerten sich an diese arbeitsintensive Zeit und teilten persönliche Geschichten. Besonders lebendig wurden die Erzählungen rund um die Gemeinschaftsarbeit beim



Austausch

Foto: Gesunde Gemeinde/Roither

Dreschen und den traditionellen „Maschinentanz“, bei dem nach getaner Arbeit gemeinsam gefeiert wurde. Neben den Erinnerungen standen auch Spiele, gemeinsames Singen sowie der Austausch in geselliger Runde im Mittelpunkt.

Das nächste Hoagartenbankerl findet am Mittwoch, 17. Juni 2026, statt. Im Juli wird pausiert, bevor die Reihe am 19. August fortgesetzt wird. ■

BAUERNMARKT

Der Markt im Juni

REGAU. Jeden Freitag von 14.30 bis 18.30 Uhr ist in Regau Bauernmarkt-Tag in der großen Indoor-Markthalle. Die Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf viele Besucher.

Am 5. Juni heißt es bei der Imkerei Krammerbauer „Honigschleudern live“. Dabei kann man direkt vor Ort miterleben, wie aus der Honigschleuder das flüssige Gold aus der Wabe in das Glas hinein rinnt. Den frischen Honig zu verkosten ist ein echtes Geschmackserlebnis für den Gaumen. Ebenso am 5. Juni bietet Familie Achathaler köstliche Lammspezialitäten an. Familie Niedermayr bereitet am 12. Juni feine Puten-Bosna zu. Saftige Wild-Burger aus Fleisch vom Wildbret von freier Wildbahn serviert am 19. Juni Familie Quatember. Am 26. Juni gibt es von Familie Putz Ribisel als frisches saftiges Beerenobst für Kuchen oder herrliche



Ein bunter Blumenstrauß von Pauline Penetsdorfer erfreut das Herz.

selbstgemachte Ribiselmarmelade. Im Sommer bindet Pauline Penetsdorfer dekorative bunte Wiesen- und Gartenblumen-Sträuße in verschiedenen Größen. Aktuelles und Kontakte für Vorbestellungen gibt es auf www.bauernmarktregau.at sowie auf Facebook und Instagram. ■

Anzeige



MY BOSNA

Charity-Bosna-Party

VÖCKLABRUCK. Elektronische Beats, Bosna und soziales Engagement. Bei der Techno Bosna Party in Vöcklabruck wurde gefeiert – und gleichzeitig für den guten Zweck gesammelt.

Volle Stimmung, Techno-Beats und der Duft von frisch zubereiteten Bosna. Beim Streetfood-Spot MyBosna in Vöcklabruck wurde jetzt nicht nur gefeiert, sondern auch geholfen. Betreiber Bert von MyBosna lud gemeinsam mit seinem Team zur „Techno Bosna Party“ und lockte zahlreiche junge Besucher an. Regionale DJs sorgten bis spät in die Nacht für Stimmung. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und die beliebten Bosna-Kreationen zu genießen. Unter dem Motto „Bosna essen und helfen“ wurde mit jedem verkauften Bosna gleich-



Rene Wieland und Bert von MyBosna (v. li.) mit Spendenscheck Foto: MyBosna

zeitig Geld für den guten Zweck gesammelt. Am Ende des Abends kamen 620 Euro für das Mosaik in Vöcklabruck zusammen. Die Einrichtung unterstützt Menschen unter anderem in den Bereichen Wohnungssicherung, Notschlafstelle und Integration. ■

NEUER STANDORT

Infotech hat eröffnet

VÖCKLABRUCK/RIED. Mit einer feierlichen Veranstaltung hat die Infotech EDV-Systeme GmbH ihren neuen Standort in Vöcklabruck offiziell eröffnet. Mit der neuen Niederlassung erweitert das IT-Systemhaus Infotech seine Präsenz von Ried im Innkreis in den Zentralraum des Salzkammerguts und schafft einen zusätzlichen regionalen Anlaufpunkt für moderne IT-Lösungen und persönliche Beratung. Infotech begleitet Unternehmen bei ihrer digitalen Entwicklung – von IT-Infrastruktur und Security bis hin

zu Cloud- und Managed Services. Nach der gelungenen Eröffnungsfeier plant Infotech bereits das nächste Event in Vöcklabruck: Am 11. Juni lädt das IT-Systemhaus zum Business Breakfast in den Wappensaal (beim Stadtsaal) Vöcklabruck ein. In angenehmer Frühstücksatmosphäre geben die Experten von Infotech kompakte und praxisnahe Einblicke in aktuelle IT-Themen. ■ Anzeige

QR-Code scannen für Infos und Anmeldung zum Business Breakfast.



Die Infotech Geschäftsführer Martin Mallinger, Bernhard Schuster und Stefan Kitzmantl mit dem Vöcklabrucker Bürgermeister Peter Schobesberger (2.v.l.) und Standortleiter Rainer Stadler (r.)

Foto: Infotech

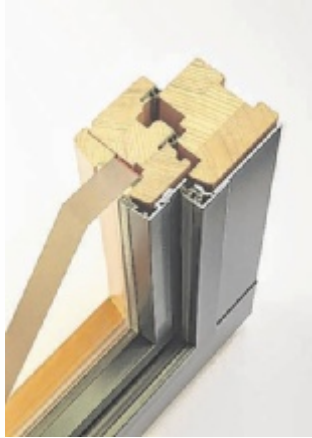
FENSTER-SANIERUNG: Nie wieder Fenster streichen

FENSTER ABDICHTEN: Energiekosten sparen

Die Vielfalt an heute zur Verfügung stehenden Sanierungstechnologien, Materialien und Designs ist groß. Die Sanierung mittels hochwertigen Aluminiumprofilen bietet dabei eine umweltfreundliche und sehr elegante Alternative für Ihr Zuhause. Anstatt Fenster teuer zu tauschen, können mit KANOVA alle Arten von Holzfenstern, Wintergärten, Balkontüren und Haustüren schnell und preiswert saniert werden. Fensterverkleidungen aus Aluminium haben dabei den Vorteil, dass diese einen großen Schutz vor jeglichen Witterungseinflüssen bieten. Zudem können auch die Heizkosten durch die verbesserte Isolierung der Fenster langfristig reduziert werden. Die hier eingesetzte Dichtung zwischen Stock und Flügel vermindert Zugluft und störende Außengeräusche. Mehr Infos unter: www.kanova.at

KAUN bringt das revolutionäre Fenster- und Türendichtungssystem PRODICHT auf den Markt. Denn nicht immer müssen Fenster gleich getauscht werden. Oft sind es nur die Dichtungen, die für mehr Energieeffizienz und mehr Raumwärme sorgen. Mehr Infos unter: www.dersanierer.at

Anzeige



ALUVERKLEIDUNG



In die Jahre gekommenes Holzfenster



Saniertes Fenster mit Aluminiumverkleidung

VORTEILE

Fenstersanierungssysteme aus Aluminium

- Nie wieder Fenster streichen
- Verbesserte Dämmung
- Hochwetterfeste Oberfläche
- Extrem lange Lebensdauer
- Wartungsfreie Trockenverglasungsdichtung ohne Silikon
- Neues elegantes Aussehen
- Individuelle Farbgestaltung

KANOVA

DAS FENSTERSANIERUNGSSYSTEM



www.kanova.at

ALUVERKLEIDUNG FÜR HOLZFENSTER

KAUN GmbH
4490 St. Florian
T 07224.4344.0
office@kaun.at
www.kaun.at
www.kanova.at
www.dersanierer.at

KAUN 
DIE TISCHLERIN

FENSTER TÜREN MÖBEL



Besuch der VS Mondsee

Foto: FF Mondsee

EINBLICKE

Feuerwehrjugend begeistert Volksschüler

MONDSEE. Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Mondsee war kürzlich in der vierten Klasse der Volksschule Mondsee zu Gast und vermittelte den Kindern Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr. Stefanie Weber, Daniel Weber und Wolfgang Romauer präsentierten die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr und beantworteten zahlreiche Fragen der Schüler. Beson-

ders großes Interesse galt der Besichtigung eines Rüst-Löschfahrzeugs, das die Kinder aus nächster Nähe erkunden konnten. Dabei erhielten sie auch Einblicke in die technische Ausrüstung. Mit der Aktion möchte die Feuerwehr Mondsee Jugendliche für die Feuerwehrjugend begeistern. Interessierte können ab zehn Jahren der Feuerwehrjugend beitreten. ■

SOZIALZENTRUM

Vorstand gewählt

VÖCKLABRUCK. Bei der Mitgliederversammlung des Vereines Sozialzentrum wurde ein neuer Vorstand gewählt. Hans Übleis und Gerlinde Meyer kandidierten nach langjähriger Tätigkeit nicht mehr für ihre bisherigen Funktionen.



Vorstand

Foto: Verein Sozialzentrum

Zur neuen Obfrau wurde Margit Mayrhauser-Huß gewählt. Als Stellvertreter fungieren künftig Günter Cerny und Hiltburg Thönessen. Den bisherigen Vorstandsmitgliedern wurde im Beisein von Generaloberin Sr. Angelika Garstnauer sowie Bürgermeister Peter Schobesberger für ihr langjähriges Engagement gedankt. In die Zeit von Übleis als Obmann fielen unter anderem der neue Mosaik-Standort mit Not-schlafstelle und Beratungszentrum in der Gmundner Straße, die Eröffnung des Tageszentrums im

Schwibbogen sowie das Angebot „Housing first“. Auch Projekte im Bereich Kinderschutz und Integration wurden weiter ausgebaut.

Die neue Obfrau Margit Mayrhauser-Huß betonte, dass der Verein auch künftig auf gesellschaftliche Veränderungen reagieren und Menschen in schwierigen Situationen unterstützen wolle. Gleichzeitig sprach sie den Mitgliedern und Förderern des Vereines ihren Dank aus. ■

UNTERNEHMER TÄTIGKEIT

Ehrung für Wenatex

VÖCKLABRUCK/STIEERMARCK. Walter „Brandy“ Brandstötter aus Vöcklabruck nahm Auszeichnung für Wenatex in der Steiermark entgegen.

Die Wirtschaftskammer Steiermark hat die Wenatex Das Schlafsystem GmbH für 20 Jahre unternehmerische Tätigkeit in der Steiermark ausgezeichnet. Die Ehrung würdigt den Einsatz des Unternehmens für den Wirtschaftsstandort.

Entgegengenommen wurde die Auszeichnung von Gebietsleiter Walter „Brandy“ Brandstötter aus Vöcklabruck. Er ist seit vielen Jahren für das Unternehmen in der Steiermark tätig, sozusagen als „Schlaf-Experte“, und gilt dort als wichtiger Ansprechpartner. Die Wirtschaftskammer bedankte sich ausdrücklich für das langjährige Engagement. ■



Walter „Brandy“ Brandstötter nahm Preis der WKO entgegen

Foto: privat

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 3. Juni



bis 03:15 Uhr Schütze – aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Stecklinge schneiden; jäten; Kompost ansetzen; schwache Wurzeln düngen; Gartenwege anlegen, Zäune setzen; ernten und einkochen; Wäsche waschen; alle Hausarbeiten; Klauenpflege bei Haustieren; Brot backen; heilende Bäder; kosmetische Behandlungen; günstiger Operationstermin; Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Pflanzen versetzen; chemische Reinigung

DO 4. Juni



ab 15:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond – Fronleichnam – Siehe gestern und morgen

FR+SA 5.+6. Juni



aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Kirschen u. Beeren ernten; Blumen aussäen; Unkraut jäten; Verblühtes entfernen; großer Hausputz; Fenster putzen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen u. alte Dinge verstauen od. weggeben; lüften; Massage; Kosmetik; Hühneraugen u. Warzen entfernen; Reise antreten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

SO+MO 7.+8. Juni



bis 02:45 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jäten; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Wäsche

waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen – **Ungünstig:** Haare schneiden und waschen; Malerarbeiten

DI+MI 9.+10. Juni



bis 10:30 Uhr Fische – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: ernten; Unkraut jäten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch

Ungünstig: Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

DO 11. Juni



ab 14:30 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

FR 12. Juni



aufsteigender Mond
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken
Günstig: Unkraut jäten; ernten; bester Tag um Wurzelgemüse zu setzen; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; konservieren von Wurzelgemüse; Malerarbeiten; Putztag; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag; Hobbys; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Anstrengungen

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

FORNACH



JUBILARIN:
Frieda
Nußdorfer
(85)

Foto: Gemeinde



TODESFALL: Maria
Salcher (91)

Foto: privat

OBERWANG

JUBILARE: Wilhelmine-Rotraud
Rossegger (82); Anna Knoblechner (91)

PFAFFING



TODESFALL: Johann
Straßer (57)

Foto: privat

WOLFSEGG AM HAUSRUCK

HEIRAT: Magdalena Kaindl und
Florian Fröhlich, am 23. Mai 2026



Pensionisten-Ausflug Die Pensionisten-Ortsgruppe Zell am Pettenfirst verbrachte beim Muttertags- und Vattertagsausflug mit 53 Teilnehmern einen sonnigen Tag in Strobl am Wolfgangsee. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen beim Kirchenwirt ging es weiter zum Bürglstein oder zu gemütlichen Spaziergängen am Seeufer und durch den Park.

Foto: ih

In Kooperation mit:



Schönstes
Trachtenfoto



Gianna aus Eferding
Foto: Gigi



Katharina aus Vöcklabruck
Foto: Portraitlerie Photographie



Katharina aus Wels
Foto: Katharina Bäck



Lisa aus Grieskirchen
Foto: LG



Veronika aus Vöcklabruck
Foto: Viktoria



Stefan aus Wels
Foto: Melanie Sallaberger

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/tracht



BRIEFTAUBEN

Rennen in Afrika

LENZING/AFRIKA. Beim Victoria Falls World Challenge Pigeon Race in Afrika sorgte ein Lenzinger Briefftaubenzüchter-Ehepaar für ein starkes Ergebnis und internationale Aufmerksamkeit für den österreichischen Briefftaubensport.

Das Rennen zählt zu den größten und höchstdotierten Briefftaubenrennen der Welt. Insgesamt wurden 4.397 Tauben von 372 Züchtern aus aller Welt ins Rennen geschickt. Beim sechsten Rennen mussten die Tauben eine Strecke von rund 380 Kilometern Luftlinie bewältigen. Gegen starken Gegenwind wurde eine Flugzeit von über vier Stunden erwartet. Die ersten Tauben er-

reichten den Schlag nach rund vier Stunden und 15 Minuten, angeführt von Tieren aus Kuwait und Katar. Die erste österreichische Taube des Teams Wolfgang und Andrea Miks erreichte Platz 26 und sicherte damit ein Preisgeld sowie eine Urkunde.

Die weiteren eingesetzten Tauben des Ehepaars erreichten die Plätze 74, 199 und weitere Positionen im internationalen Feld mit 1.858 gestarteten Tauben und sorgten damit für ein starkes Teamergebnis. Auch alle sieben eingesetzten Tauben erreichten schließlich den Heimschlag. Es folgten weitere gute Platzierungen, unter anderem Platz 26 und 50 durch Nestgeschwister im internationalen Vergleich. ■



Wolfgang und Andrea Miks

Foto: Miks



Lieber Leo!
Zu deinem
10. Geburtstag
alles Liebe und
Gute wünscht dir
Urli Oma!



ALLES GUTE
zur
Diamantenen Hochzeit!
Wünschen euch
Silvia mit Familie
und Christine
mit Familie

MARKTPLATZ

Aktuelles

Welche Frau hat Probleme beim Kinder bekommen? Disk und gratis besprochen - Hilfe für Erfolg! chritagstinger@gmail.com



ABC DACHLACKERER
INDUSTRIELACKIERER
HALLER
www.dachlackerer.at

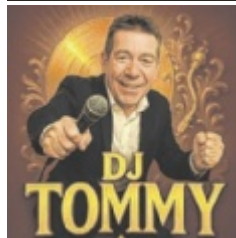


WWW.DACHLACKERER.AT
0660/54 70 605



Hr Ernst sucht von Privat!
Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

Märkte

Haus- und Garagenflohmarkt (Altes u. Neues), 4903 Manning 8, Sa., 6. 6., 9 - 17.00, So., 7. 6., 9 - 11.00



Maschinen-Flohmarkt in Haslach! Nächster Termin: 5. Juni von 7.30-12.00 Uhr. 2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle Transportschäden u. Gebrauchsmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Werkstattzubehör.

HOLZMANN Maschinen
Sternwaldstraße 64
4170 Haslach, 07289-71562-0
www.holzmann-maschinen.at

Gesundheit

Heilmassage Stockinger, staatlich geprüft, Berufserfahrung Rehazentrum, professionelle Behandlung ab € 35,- 0664 99113214 (Attngang-P.)

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Kontakte

Pensionist, 68 J. aus dem Raum Salzkammergut, sucht Freundin zum Wandern und Bergfahren, für Ausflüge und kleine Reisen ☑ Zuschriften an Tips, Theatergasse 4, 4810 Gmunden unter 008/14371

Landwirtschaft

Pöttinger Ladewagen, 4-Kreislenwerder "Fahr", 1-Achs-Traktor Anhänger (kein Kipper) zu verkaufen. ☎ 0664 1268094

Kleine Heuballen, **Pferdeheu**, 1. Schnitt 2026, um je € 4,- anzubieten. Je Ballen ca. 12-14 Kilo. Ampferfrei! Evtl. auch Zustellung möglich. ☎ 0664 73577017

Partner-/Freundschaft

66-Jähriger sucht eine feste Beziehung für gute Gespräche. Du solltest bodenständig, treu, vollbusig, schlank, 150-170 cm, 30-65 J. sein, gerne Autorin, Künstlerin, Bio-Bäuerin, usw., bitte nur ernstgemeinte Anrufe. ☎ 0660 9457757.

Bist du eine spontane, naturverbundene SIE, Nichtraucherin, 60+ dann melde dich bei mir. Freundschaft und viele Gemeinsamkeiten sind das Ziel ☎ 0681 84175040.

Elisabeth 63 J. Wo sind die Männer die mit mir in die Thermen oder in die Berge gehen, die mal spontan Lust auf eine romantische Kuschelorgie haben, sich auf ein von mir gezaubertes Essen freuen. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Foto-Katalog mit Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von 30-90 Jahren. Jetzt kostenlos anfordern! ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Franz 52 J., handwerklich begabt, bodenständig, humorvoll. Ich suche eine treue, ehrliche Partnerin. Gemeinsam leben statt nebeneinander her. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Hallo - ich bin 43 Jahre, trage Brille und bin Raucher. Suche Partnerin für eine Beziehung, whatsapp: ☎ 0677 61351131

Mann, 70, 174, 90, LL, NR, NT, sucht sinnlich aufgeschlossene Dame bis ca 70, bis mittel-schlank, für schöne Kuschel-Freundschaft. ☎ 0660 6360351

Witwe 75 J. Du kannst bis aktive **85 J.** sein, wenn Du immer noch gerne kuschelst u. die Einsamkeit gegen Zweisamkeit tauschen möchtest u. mobil u. umzugsbereit bist. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

IMPRESSUM

REDAKTION VÖCKLABRUCK
Stadtplatz 37, 4840 Vöcklabruck
Tel.: +43 7672 78506
E-Mail: tips-voecklabruck@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Thomas Leitner
Wolfgang Macherhammer
Emma Salveter
Kundenberatung:
Antonela Kolar
Christina Wenger
Verkaufsinendienst:
Stefanie Klimma
Grafik:
Brigitte Mayr

Auflage Vöcklabruck 47.906

Medieninhaber:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteur:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Raimund Scholz

Leitung Marketing:
Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:
Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form verteilten Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impresum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIENTEN ÖSTERREICHS



Werde Teil unseres Teams in Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck!



Telefonverkäufer/in

(m/w/d)

Das zählt zu Deinen Aufgaben:

- Aktive telefonische Ansprache von Neu- und Bestandskunden
- Beratung zu Angeboten, Aktionen und Vorteilen eines Abonnements
- Freundliche und professionelle Betreuung am Telefon

Das bringst Du mit:

- Spaß am telefonischen Kontakt und daran, Menschen zu begeistern
- Sicheres und freundliches Auftreten am Telefon
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagement, Zuverlässigkeit und eine positive Grundeinstellung
- Flexibilität und Lust auf neue Herausforderungen

Das bieten wir:

- Flexible Arbeitszeiten, die perfekt zu deinem Stundenplan passen
- Arbeiten in einem netten Team mit Raum für persönliche Entwicklung
- Nach der Einarbeitung besteht die Möglichkeit von Homeoffice
- Faire Bezahlung und erfolgsabhängige Prämien
- Regelmäßige Schulungen, die dir auch über den Job hinaus weiterhelfen
- Ein spannendes Umfeld bei einem renommierten Medienhaus
- Ideal auch für Pensionisten und Pensionistinnen

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Sende uns bitte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere unten angeführte E-Mail-Adresse, gerne mit Angabe des gewünschten Standorts: **Linz, Wels, Peuerbach oder Vöcklabruck**

Unsere E-Mail-Adresse: telephone@nachrichten.at

Weitere attraktive Jobangebote und mehr Informationen findest Du unter jobs.nachrichten.at



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister
Pflasterverlegung
Sanierungen
0660/7199632

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschnitten, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962

Ausfräsen Ihrer Baumstümpfe, Baumpflege, Baumabtragung.
0670 6061052

Baumstockfräsung.
landschaftspflege-preinstorfer.at
0699 10275336

Buchenbrennholz
33cm € 135/RM 0664 7843033
GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218

Halm & Gras erledigt Ihren Heckenschnitt noch vor dem Sommer, keine Anfahrtskosten, kostenlose Entsorgung,
0676 3117002

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

PFLASTERBAU
PFLASTERUNG
SANIERUNG
0660/2941111

Qualifizierte **Gartenhilfe**, 4 Std./Woche (€ 80,-), Nähe Waldzell, ab sofort gesucht.
☎ 0664 8129366

Suche Maler mit ausgezeichnetem Können,
☎ **0660 7991444** (bei **Nichterreichbarkeit bitte Nachricht hinterlassen**)

Suche **verlässliche** Person am Attersee, die meinen Garten in Unterach in Abwesenheit gießt. Ganzjährig. Bezahlung nach Vereinbarung.
☎ +49 171 6489291

Übernehme alle Malerarbeiten und Bodenverlegungen.
0699 10872063

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Verkäufe **Gmundner Keramik**, verschiedene Manufakturen, ☎ 0664 3874031

Zu kaufen gesucht

Günstige Familienwagen gesucht Zustand ist egal auch ohne pickel Alles anbieten!
067761621762

Erotik

SAMTPFÖTCHEN in Obernberg
erotikmassagehaus.de
Täglich von 10 - 22 Uhr
☎ 07758/26738

MOBILITÄT

Verkauf

BMW 75, rot, 55 KW, EZ Juli/1991, nur 9.000 KM, 0650-2094200

Cadillac Deville, schwarz, EZ 2/1997, 140.000 KM, servicegepflegt, Garagenauto, 0650-2094200

Kauf

Quad, ATU, gebraucht, zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762.

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.

0699-81816863
Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Atzbach: Baugrund 1000 m² und 890 m², Kanalanschluss, Zufahrt, kein Bauzwang, keine Siedlung, südseitig, Preis nach VB, schöner Rundumblick.
☎ 0664 3233729.



Timelkam: Einfamilienhaus mit 130m² Wohnfläche und 844m² Grundstück, Bj. 1960, kernsaniert, Im EG befinden sich Küche, ein großes Wohnzimmer sowie ein WC und Vorraum. Im OG befinden sich 3 Schlafzimmer, Bad und WC. Im Keller befindet sich eine Garage, Heizraum, ein großer Keller-raum und Stiegenhaus. Das Haus wurden vor 3 Jahren gänzlich saniert: Ideal für Naturliebende. Preis: € 499.000,-
☎ 0664 8317211

Wald zu verkaufen auf 3 Teilflächen, insgesamt 5,7 Hektar, in Frankenburg, von Naturverjüngung bis Altbestand,
☎ 0664 5039842

Miete

Atttnang, Schwänenstadt, Vöcklabruck - Umgebung: suche Garage oder Sacherl für 2-4 Autos. Nicht zu teuer! Bitte nur ernst gemeinte Anrufe.
☎ 0699 11539603

2,5 ha **Grund** oder kleine Landwirtschaft mit 2,5 ha Grund zu pachten oder kaufen gesucht. Bitte Whats-App oder SMS an ☎ 0664 75112611

Ruhiger **Mieter** sucht kleine, günstige Wohnung mit Autoabstellplatz, kann beim Einkaufen behilflich sein oder Tiere sitzen.
☎ 0650 5744238

Öst. Pensionistin sucht leerstehendes **Gebäude**, auch sanierungsbedürftig, einfacher Hof, Sacherl, älteres Haus mit kl. Garten, Bezirk VB oder GM! Bitte einfach alles anbieten (eventuell späterer Kauf möglich). ☎ 0660 2333765

Ruhiger Mieter sucht günstige Wohnung in Neumarkt - Frankmarkt - Zell am Moos - Umgebung. ☎ 0650 5744238

Schörfling-Umgebung: Wohnung 40 m² zu vermieten. ☎ 07662 8006-13

Suche Mietwohnung im Grünen! Einzelperson, Raum Neukirchen, Ampflwang, Frankenburg, Timelkam. ☎ 0676 5703220



Diverses

Sonniges 1.240 m² großes **Baugrundstück** in 4644 Scharnstein zu verkaufen, KEIN Bauzwang! ☎ 0699 12043685

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

JOBS

Stellenangebote

Reinigungskraft/House-keeping (ca. 10-15 h/Woche) für familiär geführte Vier-Sterne-Pension in Schörfling gesucht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, 0699 13571000

Suche dringend **Haushalts-hilfe** am Attersee.
☎ 0664 1446601

Sonnige Aussichten: Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibts gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2026.

Stellengesuche

Reinigungs-dame sucht Arbeit in Privataushalt, Umgebung Vöcklabruck. ☎ 0677 62424325

Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf www.tips.at

Ein starker Einstieg für neue Tips Werbekunden!

Ihr Tips-Verkaufsberater informiert Sie gerne über die Neukundenaktion.
www.tips.at/kontakt

Dein Job fürs Leben.

ö

Bewirb dich online auf www.versich.at/karriere oder bewerbung@oev.at

GEBIETSLEITER m/w/d

VERKAUFSGEBIET HAUSRUCKVIERTEL

VOLLZEIT, 40 STD.

Werde auch Du Teil einer der größten Versicherungen Oberösterreichs. Gemeinsam arbeiten wir daran unsere Spitzenposition am Markt weiter auszubauen.

Für diese Position ist ein Mindestgehalt von monatlich EUR 5.000,- plus variable Vergütung vorgesehen. Ihre tatsächliche Vergütung wird individuell festgelegt und richtet sich nach Ihrer bisherigen Erfahrung sowie Ihrer Qualifikation.

trend.

TOP

ARBEITGEBER

2026

10 JAHRE

IN FOLGE

IN KOOPERATION MIT

Tips Spirit



Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken (Freude am Kundenkontakt, Freude am Netzwerken und extrovertiert)
- Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital (kommunikativ, angenehme Stimme, Anpassungsfähigkeit)
- Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise (strukturiert, gewissenhaft und genau, fleißig und aktiv, zielstrebig)
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Mediuemfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.



Für unseren Standort in Altenhof am Hausruck sind wir auf der Suche nach:

- **Koch** (m/w/d) in Teilzeit (80% - 29,6 Wochenstunden)
- **Küchenhilfe** im Bereich der Abwasch bzw. Reinigung (m/w/d) in Teilzeit (50% - 18,5 Wochenstunden)
- **Mitarbeiter Wäscherei** mit Befristung (m/w/d) in Teilzeit (50% - 18,5 Wochenstunden)

Unser Angebot:

- * Bezahlung nach dem SWÖ-KV bei 100% DV noch ohne Vordienstzeit-anrechnung und Zulagen ab:
 - Koch: € 2.726,70
 - Küchenhilfe: € 2.206,00
 - MitarbeiterIn Wäscherei mit Befristung: € 2.206,00
- * Erhöhter Urlaubsanspruch ab dem 2. Dienstjahr
- * 37-Stunden-Woche bei Vollzeit
- * Eine Unternehmenskultur basierend auf Vertrauen, Wertschätzung und Respekt

Bewerbungen und Informationen:

E-Mail: bewerbung@assista.org
 Frau Mag. (FH) Stephanie Staudinger
 Human Resources
 Tel. +43 664 80 631 226



-> [assista.org](https://www.assista.org)



Baggerfahrer (m/w/d)

Dienstort: Edt bei Lambach
Vollzeit (38,5 h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladen von LKWs und Waggonen
- Beschickung von Maschinen
- kompetente(r) Ansprechpartner(in) für unsere Fahrerkollegen, sowie auch Fremdförderer und Kunden im Tagesgeschäft

Ihre Qualifikation:

- Berufserfahrung als Baggerfahrer(in) von Vorteil
- Selbstständigkeit und Verantwortungsbereitschaft
- Hohe Einsatzbereitschaft

Für diese Position gilt ein kollektivvertraglicher Mindestlohn von €15,30 brutto/Stunde inkl. E-Zulage, (Vollzeit) mit Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung.

Bewirb dich jetzt!
katharina.gratz@gratz-schrott.at

Gebrüder
GRATZ

Mechaniker (m/w/d)

Dienstort: Edt bei Lambach
Vollzeit (38,5 h/Woche)

Ihre Aufgaben:

- Instandhaltungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten von LKW, Betriebs- bzw. Produktionsanlagen
- Fertigungs- und Montagearbeiten an den Fahrzeugen und Maschinen, im Speziellen an Shredder und Schere
- genaue und präzise Arbeitsweise

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene, technische Ausbildung (Lehre bzw. Facharbeiterprüfung zum Baumaschinen-, LKW-, KFZ- oder Landmaschinentechniker)
- Führerschein B (C/CE von Vorteil) sowie hohe Einsatzbereitschaft

Für diese Position ist ein kollektivvertraglicher Mindestlohn von € 15,50 brutto/Stunde inkl. E-Zulage (Vollzeit), mit der Bereitschaft zur Überzahlung bei entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung, vorgesehen.

Bewirb dich jetzt!
katharina.gratz@gratz-schrott.at

Gebrüder
GRATZ

Wir verstärken unser **HALLENBAU-TEAM** und suchen

BAUTECHNISCHER ZEICHNER m/w/d

für EINREICHPLANUNG

Dich erwarten die eigenständige Entwicklung von Entwurfskonzepten und die präzise Einreich- und Ausführungsplanung von Hallenbauprojekten, die von unserem Team in Scharnstein umgesetzt werden.

Eine bautechnische Ausbildung sowie fundierte Erfahrung mit Revit und AutoCAD wären von Vorteil.

Du bist verlässlich, zeichnest dich durch eine konzentrierte, ordentliche Arbeitsweise aus und Teamgeist ist für dich selbstverständlich?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Bruttomonatslohn von mind. € 4.140 gemäß Einstufung in A3/BG6, Kollektivvertrag für Baugewerbe und Bauindustrie. Je nach Qualifikation und Erfahrung besteht die Bereitschaft zu einer deutlichen Überzahlung.



Weitere Infos und Details findest du unter

wolfsystem.at/karriere
INTERESSIERT?

Dann bewirb dich jetzt!

Wolf Systembau Gesellschaft m.b.H.
07615/300-113, Fischerbühel 1, 4644 Scharnstein
bewerbung@wolfsystem.at



Heimleitung

für 20 Wochenstunden
mit Aussicht auf Vollerstellung

Bezirksalten- und Pflegeheim
Attnang-Puchheim

- Entlohnung: GD 12, ab EUR 4.821,67 brutto (Vollzeitbasis) inkl. Aufwandsvergütung, Gehaltszulage und Heimleiter-Bonus
- Anrechnung von facheinschlägigen Vordienstzeiten möglich!
- Zusammenarbeit mit der bestehenden Heimleitung in Altersteizeit
- vorerst befristet – Aussicht auf Daueranstellung

Bewerbungsfrist: 24.06.2026

Dienstbeginn: ehest möglich

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

SHV Vöcklabruck, Franz-Auracher-Straße 6,
4860 Lenzing an der Ager
✉ bewerbung@shvvb.at | ☎ +43 7672 702-73601



Pflegepersonal

Voll- und Teilzeit

Diplomierte Gesundheits- und
Krankenpfleger:in, Pflegefachassistent:in,
Pflegeassistent:in, Heimhelfer:in

Bezirksalten- und Pflegeheim
Attnang-Puchheim
St. Georgen im Attergau

Wohnbereichsleitung

DGKP oder PFA

Teilzeit ab 30 Wochenstunden

Bezirksalten- und Pflegeheim
Frankenmarkt
St. Georgen im Attergau

JETZT bewerben!

**INFOS online: www.shvvb.at
oder QR-Code scannen!**





lebenshilfe
Oberösterreich

WIR SUCHEN DICH.

Die Lebenshilfe OÖ sucht Verstärkung im Bezirk Vöcklabruck.

- > **Heilpädagogischer Kindergarten Gampern**
Kindergartenpädagog:in / 37 Std.
Kindergartenpädagog:in / 18 Std.
- > **Heilpädagogischer Hort Vöcklabruck**
Hortpädagog:in / 32 Std.
Pädagogische Assistentkraft / 25 Std.

Dein nächster Schritt zum krisensicheren Job mit Sinn:



mit-menschen.wachsen.at

Mit Menschen wachsen.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN bei der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager



KINDERGARTEN-PÄDAGOGE/IN

für den Städtischen Kindergarten Neubrunn, befristet als Karenzvertretung, mit einem Beschäftigungsausmaß von 95%, d. s. 38 Wochenstunden.

Die Entlohnung erfolgt nach dem KBP (mindestens EUR 3.321,60 brutto auf Vollzeitbasis).

ZUSTELLER(IN) FÜR ESSEN AUF RÄDERN INKL. HAUSHALTSDIENST

für das Städtische Pflegeheim, mit einem Beschäftigungsausmaß von 55%, d. s. 22 Wochenstunden.

Die Entlohnung erfolgt nach GD 24 des OÖ GDG 2002 (mindestens EUR 2.437,90 brutto auf Vollzeitbasis).

KÜCHENHILFSKRAFT

für die Küche des Städtischen Pflegeheimes, mit einem Beschäftigungsausmaß von 75% bis 100%, d. s. 30 bis 40 Wochenstunden.

Die Entlohnung erfolgt nach GD 23 des OÖ GDG 2002 (mindestens EUR 2.542,90 brutto auf Vollzeitbasis).

Die vollständigen Stellenausschreibungen sind auf der Homepage der Stadtgemeinde Lenzing an der Ager (www.lenzing.ooe.gv.at) ersichtlich.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 12. Juni 2026** beim Stadtamt Lenzing an der Ager (Personalabteilung) oder schriftlich an stadt-gemeinde@lenzing.ooe.gv.at unter Anschluss eines Lebenslaufes, Geburtsurkunde sowie Staatsbürgerschaftsnachweis einzureichen. Ein unbescholtenes Vorleben ist Voraussetzung.

Der Beginn des Dienstverhältnisses erfolgt ehestmöglich bzw. nach Vereinbarung.

GÄRTNER

(m/w/d) in Vollzeit

Ein gehobener Privathaushalt in der Salzburger Seenregion sucht ab sofort eine/n flexible/n und engagierte/n

Ihre Aufgaben:

- ☒ Gartenbetreuung und -instandhaltung eines schlossartigen, privaten Anwesens
- ☒ Baumbepflanzung
- ☒ Hecken schneiden
- ☒ Rasenmähen
- ☒ Betreuung der Blumen, des Gemüse- und Obstgartens und der Kieswege
- ☒ Bedienung von kleineren Maschinen, Rasenmähern, Motorsägen, etc.

Ihr Profil:

- ☒ Abgeschlossene Ausbildung als Facharbeiter Gartenbau oder Ziergärtner und Erfahrung in ähnlicher Position
- ☒ Handwerkliches Geschick
- ☒ Eigenständiges und sorgfältiges Arbeiten
- ☒ Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- ☒ Führerschein
- ☒ Angemessene, schriftliche und mündliche Deutschkenntnisse zum Verstehen von Arbeitsanweisungen und zur Kommunikation mit externen Dienstleistern

Für diese Positionen ist abhängig von Qualifikation und Erfahrung ein Monats-Bruttogehalt (Basis 40 Stunden, 5 Tage-Woche) ab 3.400 EUR (15 Gehälter jährlich laut Hausangestelltengesetz) vorgesehen. Bei Bedarf kann eine Dienstwohnung zur Verfügung gestellt werden.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto, Dienstzeugnissen oder Empfehlungsschreiben per E-Mail an: fortunajobs2018@gmail.com

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	2			9	4	6	
6			7	3			1
		8					5
	1			7			9
	9		4			5	
2			1			7	
5					9		
9			7	2			3
	8	4	9				2

Sudoku

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



VERKEHRSSICHERHEIT

Vorsicht bei Pollenflug

OÖ. Niesen, juckende Augen und Müdigkeit. Pollen können Autofahrer massiv ablenken.

Die Pollensaison belastet derzeit viele Autofahrer massiv. Niesattacken, tränende Augen, Kopfschmerzen und Atemprobleme können am Steuer schnell gefährlich werden. „Wer während der Fahrt mehrmals niest, fährt für Sekunden quasi im Blindflug – das kann lebensgefährlich sein“, warnt ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger. Vorsicht gilt auch bei Antiallergika: Manche Medikamente machen müde oder beeinträchtigen die Reaktionsfähigkeit. Der Autofahrerclub empfiehlt daher ärztliche Beratung und rät Betroffenen, ihre Fahrtauglichkeit kritisch einzuschätzen. Apps helfen dabei, die aktuelle Pollenbelastung besser



Pollen am Steuer Foto: hedgehog94/adobe.stock

einzuschätzen. Auf dem Land ist sie meist morgens besonders hoch, in Städten eher am späten Nachmittag. Während der Fahrt sollten Fenster geschlossen bleiben, die Klimaanlage genutzt und der Innenraumfilter regelmäßig gewechselt werden.

Auch eine gründliche Reinigung des Autos hilft, da sich Pollen auf Sitzen, Armaturen und im Fell von Haustieren sammeln. ■

NEUER SUV

60 Jahre Sonnleitner

OÖ. Seit 60 Jahren steht Sonnleitner für Mobilität, Kundennähe und familiären Zusammenhalt.



Andreas Kostelecky, Markenleiter
Jaecoo und Omoda Foto: Sonnleitner

Was einst als kleine Tankstelle in Linz-Urfahr begann, hat sich über sechs Jahrzehnte zu einem der größten Auto- und Motorradhändler Österreichs entwickelt. Heute sorgen mehr als 600 Mitarbeiter an 22 Standorten in Österreich und Deutschland dafür, dass jeder das passende Fahrzeug für seine individuellen Ansprüche findet. Im November 2025 wurde die Modellpalette um die starken SUVs von Omoda | Jaecoo erweitert. Das Team rund um den neuen Markenleiter, Andreas Kostelecky, bietet an acht Standorten in Wien, Oberösterreich, Niederösterreich und Salzburg persönliche Beratung, umfassende Expertise und die Möglichkeit, die neuen Modelle

von Omoda | Jaecoo direkt bei einer Probefahrt zu erleben. Nicht ohne Grund gewinnt die neue Marke schnell an Beliebtheit, denn hier gehört Premiumausstattung zum Standard. An der Spitze des Komforts steht der neue Omoda 9. Die High End Lounge mit 537 PS vereint modernste Technologie mit luxuriöser Ausstattung und kraftvoller Performance und bleibt dabei fair im Preis. Mit Omoda | Jaecoo wächst das vielseitige Modellangebot von Sonnleitner um moderne SUVs, die ein neues Level an Komfort auf die Straße bringen. ■ Anzeige

Alles drin. Serienmäßig.

Der neue Omoda 9 Plug-in Hybrid

um € 48.990,-*

€ 1.000,- Spritpreisbremse sichern!**

Außen selbstbewusstes Design, innen Lounge-Feeling der Extraklasse. Der neue Omoda 9 verbindet maximale Power mit größtmöglichem Komfort. Allradantrieb und 537 PS Systemleistung sorgen für ein großartiges Fahrgefühl. Der komfortable Innenraum mit Panoramadach, Massagesitzen und smarten Assistenzsystemen macht jede Fahrt zum entspannten Erlebnis. Ein Hightech-SUV, der alles größer denkt – nur nicht den Preis.

Jetzt Probefahrt vereinbaren.

omodajaecoo.at



Omoda 9 Plug-in Hybrid SHS AWD Premium. Verbrauch: 1,6 l/100 km, Stromverbrauch: 19,5 kWh/100 km, CO₂-Emission: 38 g/km, elektrische Reichweite: 145 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche elektrische Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Omoda | Jaecoo. Die Reichweite kann unter realen Bedingungen abweichen. *Listenpreis zzgl. € 240,00 Auslieferungspauschale inkl. 20 % USt und 0 % NoVA. Sonderfarben gegen Aufpreis. Abbildungen können Sonderausstattungen gegen Mehrpreis zeigen. Angebot gültig bis auf Widerruf. **Rabatt in Höhe von € 1.000,- brutto gültig für Privat- und Gewerbetreibende bei Kauf eines Omoda oder Jaecoo Neuwagens bei Kaufvertragsabschluss von 01.04.2026 bis 30.06.2026. Symbolfoto. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Mai 2026



SONNLEITNER

sonnleitner-auto.com

LEONDING
Welser Str. 54

WELS
Werfelstr. 4

SALZBURG
Landstr. 2b

TIMELKAM
Atterseeestr. 93

BRAUNAU
Jahrsdorf 9a

AMSTETTEN
Automeile 3

WIEN DONAUSTADT
Gewerbeparkstraße 11

WIEN LAAER BERG
Laaer-Berg-Straße 66

TESTFAHRT

VW T-Roc: Erfolg ist kein Zufall

Die Konkurrenz immer zahlreicher und internationaler, der Preisdruck immer größer und spürbarer. Genau die richtige Herausforderung für den neuen VW T-Roc.

Eine der größten Stärken von VW ist seit jeher, Trends mit Potenzial von kurzfristigen Modeerscheinungen unterscheiden zu können. Auf einen fahrenden Zug wird meist erst aufgesprungen, wenn klar ist, dass die nächste Haltestelle nicht die Endstation ist. Das war bei den SUVs und dem T-Roc nicht anders. Als er auf den Markt kam, erfreuten sich Qashqai & Co. bereits großer Beliebtheit. Wenig überraschend hat der T-Roc das Bild dann wieder zurechtgerückt.

Seinem Nachfolger obliegt nun weniger die Eroberung neuer Gebiete als die Bewahrung des Er-



Der neue VW T-Roc R-Line eTSI 150

Foto: www.fahrfreude.cc

reichen. Angesichts der Vielzahl an Mitbewerbern und der aufstrebenden E-Mobilität ist das Herausforderung genug. VW hat sich dafür mächtig ins Zeug gelegt und auch aus eigenen Fehlern gelernt.

Optisch zeigt sich der T-Roc selbstbewusst: schmale Matrix-LED-Scheinwerfer, beleuchtete VW-Logos, 18-Zoll-Felgen der R-Line, die Lackierung „Celestial Blue“ und ein Längenwachstum von zwölf Zentimetern sorgen für

einen souveränen Auftritt. Davon profitieren auch die Insassen. Vier Erwachsene reisen bequem, der variable Kofferraum fasst 465 bis 1.350 Liter. Verarbeitung und Materialien sind hochwertig, das 12,9-Zoll-Infotainment reagiert schnell und überzeugt mit klarer Menüführung.

Zum Marktstart stehen zwei eTSI-Motoren mit 115 oder 150 PS bereit. Der 150 PS starke eTSI mit 7-Gang-DSG empfiehlt sich

mit kultiviertem Lauf, ausreichend Kraft und niedrigem Verbrauch besonders. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc ■

VW T-Roc R-Line eTSI 150

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/Mild-Hybrid

Systemleistung: 150 PS

Max. Drehmoment: 250 Nm/1.500 U.

Testverbrauch: 6,4 Liter

Preis Testmodell: ab 42.990 Euro

Preis Basismodell: ab 29.990 Euro



SKODA

Der neue elektrische Škoda Epiq

**Jetzt Epiq 55 bestellen,
ab 26.380 Euro** inkl. aller Boni.

**Jetzt Epiq 35 reservieren:
ab 19.980,- Euro**

Bei Finanzierung, Versicherung und Service über die Porsche Bank.



Symbolfoto. Stand 28.4.2026. Alle Preise unverb., nicht kart. Richtpreise in Euro inkl. NoVA und 20% MwSt. Berücksichtigte listenpreismindernde Privatkunden-Nachlässe gelten mit Kaufvertrags-/Antragsdatum von 20.05.2026 bis 30.11.2026: 2.400,- Family-Bonus, 3.000,- Finanzierungs-, 500,- Versicherungs- (bei Abschluss einer KASKO Versicherung) und 1.000,- Service-Bonus (bei Abschluss eines Service-Produktes) der Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Details auf skoda.at/aktionen bzw. bei Ihrem Škoda Betrieb. Stromverbrauch: 13,7-18,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km

AUTO ESTHOFER TEAM
Qualität seit 1951

4844 Regau, Am Unterfeld 1, Tel. 07672/75112-0
info@esthofer.com, www.esthofer.com

SEGELN

Union-Yacht-Club Attersee präsentiert Programm

ATTERSEE. Der Union-Yacht-Club Attersee hat bei einer Pressekonferenz auf der Gugl in Linz die Schwerpunkte der Segelsaison 2026 vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen internationale Regatten, Breitensportveranstaltungen und die Nachwuchsarbeit.

Zu den Höhepunkten zählen die Long Distance Challenge, die KIA Windsurfer LT Europameisterschaft sowie weitere nationale und internationale Bewerbe am Attersee. Der UYCAS feiert heuer außerdem sein 140-jähriges Bestehen. Präsident Michael Farthofer betonte bei der Präsentation die Verbindung von sportlichem Anspruch, Vereins-

leben und Nachwuchsförderung. Besonders wichtig sei dem Club die Arbeit mit jungen Seglern. Ein Schwerpunkt der Saison ist die Long Distance Challenge. Die Serie umfasst den Attersee Grand Prix, die Zwölf-Stunden-Regatta vom Attersee sowie die Lange Wettfahrt. Durch die gemeinsame Yardstick-Wertung können unterschiedliche Bootsklassen miteinander verglichen werden. Darüber hinaus stehen 2026 unter anderem die Österreichische Segelbundesliga, Staatsmeisterschaften in den Klassen Finn und Drachen, die Atterseewoche sowie Jugendveranstaltungen wie die Optimistenwoche am Programm. Der UYCAS sieht die Veranstaltungen auch als wich-



V.l.: Gert Schmidleitner, Michael Farthofer, Gerhard Rumetshofer Foto: UYCAS

tigen Impuls für Tourismus und Wirtschaft in der Region. Regatten bringen Gäste, Medieninteresse und zusätzliche Wertschöpfung an den Attersee. ■



Stöbel Crew Attnang Foto: Chr. Rutzenstorfer

STÖBELN Erfolgsserie

ATTNANG. „Nicki's Stöbler“ treten ab sofort als „Stöbel Crew Attnang“ auf und vertreten die Stadt offiziell bei zahlreichen Turnieren. Der Verein steht für Gemeinschaft, Ehrgeiz und Begeisterung für den Präzisionsport. Sportlich läuft es bestens: In Taufkirchen holte das Team Platz drei. Beim größten österreichischen Bewerb in Kremsmünster mit 109 Mannschaften erreichte die Stöbel Crew Attnang nach spannendem Finale Rang zwei. ■

SALZKAMMERGUT TROPHY

Sportliches Highlight

BAD GOISERN. Nur noch knapp zwei Monate bleiben bis zum Start der 29. Salzkammergut Trophy am Samstag, 18. Juli. Das traditionsreiche Mountainbike-Event bietet auch heuer wieder zahlreiche Bewerbe für Hobby- und Spitzensportler.

Zur Auswahl stehen fünf Mountainbike-Strecken zwischen 22 und 119 Kilometern, ein fahrtechnisch anspruchsvoller All-Mountain-Bewerb über 63 Kilometer sowie drei Gravel-Strecken. Die Extremdistanz über 209 Kilometer mit mehr als 7.000 Höhenmetern gilt als europaweit einzigartig. Neben den Einzelwertungen können auch Vereins-, Firmen-, Feuerwehr- oder Slow-Motion-Teams teilnehmen. Bei der Zieleinfahrt in Bad Goisern wird jeder ankommende



Salzkammergut Trophy Foto: Erwin Haiden

Teilnehmer vom Publikum gefeiert. Nach den Siegerehrungen werden unter allen anwesenden Teilnehmern Sachpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro verlost. Auch Teilnehmer mit Einrad, Tandem, altem 26-Zoll-Bike oder E-Bike können bei verschiedenen Bewerben und Touren mitmachen. Infos und Anmeldung unter www.trophy.at ■

MOTOCROSS

Rennen in Frankreich

BERG. Moritz und Maximilian Ernecker zeigten auf der Hartboden-Strecke von Lacapelle-Marival starke Leistungen. Während Moritz seine Führung in der EMX125-Europameisterschaft verteidigte, sammelte Maximilian erste Erfahrungen in der MX2-Weltmeisterschaft.

Besonders erfolgreich verlief das Wochenende für den 16-jährigen Moritz Ernecker. Der Fahrer des Norman KTM Factory Rookies Teams gewann den ersten Lauf der EMX125-Klasse und belegte im zweiten Rennen Rang drei. Damit sicherte er sich den zweiten Platz in der Tageswertung und behauptete die Gesamtführung in der Europameisterschaft. Nach einer Rennpause richtet sich sein Fokus nun auf den nächsten EMX125-Einsatz in Lettland. Auch für den 19-jährigen Maximilian Ernecker



Moritz Ernecker Foto: jpacevedophoto/J.P. Acevedo

war das Wochenende ein besonderer Meilenstein. Der Fahrer des SixtySeven Racing Teams absolvierte erstmals Starts in der MX2-Motocross-Weltmeisterschaft und sammelte dabei wertvolle Erfahrungen auf internationalem Spitzenniveau. „Es war ein gutes Gefühl, erstmals WM-Luft zu schnuppern“, zeigte sich Maximilian zufrieden. ■

GUSTAV MAHLER FESTIVAL

Die dritte Symphonie kehrt heim

STEINBACH. Weltklasse-Musik am Originalschauplatz. Zum Jubiläum bringt das Mahler-Festival ein monumentales Werk zurück an den Attersee.

Ein musikalisches Großereignis sorgt heuer am Attersee für internationale Aufmerksamkeit: Zum 10-jährigen Jubiläum des Gustav Mahler Festivals Steinbach kehrt Gustav Mahlers monumentale 3. Symphonie genau dorthin zurück, wo sie vor 130 Jahren entstand. Am 28. Juni spielt das renommierte Bruckner Orchester Linz unter Chefdirigent Markus Poschner erstmals direkt in Steinbach – an jenem Ort, der Mahler einst zu seinem gewaltigen Werk inspirierte. Unter dem Motto „Mahlers Universum – Die 3. Symphonie“ verwandelt sich Steinbach von 21. bis

28. Juni in einen Treffpunkt für Musikliebhaber aus aller Welt. Gemeinsam mit Solistin Wiebke Lehmkuhl und mehreren Spitzenchören bildet das monumentale Finale den Höhepunkt einer Festivalwoche, die Musik weit über klassische Konzertabende hinaus erlebbar machen will.

Neben Kammermusik, Liederabenden und internationalen Ensembles wie dem Orchestra for the Earth setzt das Festival auf ein Gesamterlebnis rund um Gustav Mahler. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Filmabenden, Vorträgen, Kinderworkshops und Diskussionsrunden. Besonders spannend: Ein englischsprachiger Schulworkshop soll jungen Menschen Mahlers Musik näherbringen.

Auch prominente Persönlichkeiten reisen an den Attersee. So dis-



In Steinbach am Attersee erklingt Mahlers 3. Symphonie

Foto: Magdalena

kuert Markus Poschner bei einer Podiumsrunde über Musik und Kulturvermittlung. Zudem sind Talks mit Star-Bariton Thomas Hampson geplant.

Dass ein Konzertprojekt dieser Größenordnung heute überhaupt in Steinbach möglich ist, gilt als nachhaltiges Vermächtnis der Bad Ischl Salzkammergut 2024. Die

damals geschaffenen Strukturen ermöglichen nun dauerhaft internationale Konzerte direkt am Attersee. Besondere Akzente setzen außerdem eine „mahlerische“ Schifffahrt mit Kulinarik sowie Führungen zur Verbindung zwischen Gustav Mahler und Gustav Klimt. Alle Infos und Tickets gibt es auf mahler-steinbach.at ■

OPEN AIR

Kabarett und Musik: Die Vierkanter in Frankenburg

FRANKENBURG/H. Vier Freunde. Vier Stimmen. Ein Sound der glänzt. Mit ihrem neuen Programm „Glanzstücke“ präsentieren Die Vierkanter aus Niederösterreich das Beste aus nahezu drei Jahrzehnten A-Cappella-Kabarett.

Am Samstag, 13. Juni, sind sie um 20 Uhr beim Open Air am stimmungsvollen Marktplatz in Frankenburg zu erleben. Was 1997 mit Gesangsexperimenten, Wortspielen und einer gesunden Portion Selbstironie begann, hat sich zu einer einzigartigen Mischung aus mehrstimmigem Gesang und mehrdeutigem Kabarett entwickelt. Und genau so haben Die Vierkanter in diesem



Die Vierkanter kommen mit ihrem Best-of-Programm „Glanzstücke“ zum Open Air nach Frankenburg.

Foto: Die Vierkanter

Best-of-Programm zeitlose Highlights gemeinsam mit brandneuen Überraschungen auf Hochglanz poliert - mit Charme, Witz und Tiefgang. Karten: 23/25

Euro; Vorverkaufskarten sind am Bürgerservice der Marktgemeinde Frankenburg und online auf www.eventjet.at / Frankenburg erhältlich. ■

VORTRAG

Wissen über ChatGPT

SALZKAMMERGUT. Künstliche Intelligenz verändert bereits heute Alltag, Schule und Wirtschaft. Genau darum geht es bei der Vortragsreihe „Zukunft verstehen: KI, Daten & digitale Innovation“ von Zukunftsraum Salzkammergut und der FH OÖ Campus Hagenberg.

Wie funktionieren moderne KI-Systeme und ChatGPT

Der nächste Vortrag findet am Montag, 15. Juni um 18 Uhr im Technologiezentrum Gmunden statt. Stephan Dreiseitl erklärt dabei, wie ChatGPT und moderne KI-Systeme funktionieren. Weitere kostenlose Vorträge folgen in Gmunden, Bad Ischl und Mondsee. Infos und Anmeldung: www.zukunftsraum-salzkammergut.at/events ■

CIRCUS ARAMANTT

Zirkus-Feriencamp in Vöcklabruck

VÖCKLABRUCK. Akrobatik, Clownerie und ganz viel Spaß. Beim Zirkus-Feriencamp erleben Kinder eine Woche voller Magie.

Manege frei für kleine Artisten: Ab 13. Juli verwandelt der Circus Aramantt das Freizeitgelände Vöcklabruck wieder in eine bunte Zirkuswelt. Gemeinsam mit Tips und der Stadt Vöcklabruck lädt der beliebte Ferienklassiker bereits zum vierten Mal Kinder und Jugendliche von fünf bis 14 Jahren zu einer ganz besonderen Ferienwoche ein.

Eine Woche voller Zirkusluft

Von Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 16 Uhr, schnuppern die Teilnehmer echte Manege-Atmosphäre. Erfahrene Artisten und Trainer zeigen ihnen Schritt

für Schritt, was zur Zirkuskunst gehört.

Auf dem Programm stehen Akrobatik, Jonglage, Clownerie sowie einfache artistische Übungen und Bewegungsabläufe. Alles wird altersgerecht vermittelt, damit jedes Kind mit Freude und ohne Druck mitmachen kann.

Mehr Mut, mehr Teamgeist

Im Mittelpunkt stehen nicht nur Bewegung und Kreativität, sondern auch Gemeinschaft. Die Kinder lernen, zusammenzuarbeiten, einander zu unterstützen und Verantwortung zu übernehmen. Perfekte Artisten sollen sie nicht werden – vielmehr geht es darum, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu gewinnen.

Jedes Kind bekommt eine Rolle, die zu ihm passt, egal ob ruhig oder besonders aufgeweckt.



Im Zirkus Feriencamp schnuppern Kinder eine Woche Zirkusluft

Foto: Tom Leitner

„Am Ende der Woche werden die Eltern staunen, was ihre Kinder gelernt haben. Sie erleben selbstbewusste kleine Artisten in einer großartigen Abschlussvorstellung“, sagt Zirkusdirektorin Patricia Spindler.

Große Show am Freitag

Die Campwochen laufen von 13. bis 17. Juli, 20. bis 24. Juli, 27.

bis 31. Juli sowie 3. bis 7. August. Frühstück, Mittagessen, Snacks, Getränke und Eis sind im Preis inkludiert. Höhepunkt ist die Abschlussvorstellung jeden Freitag um 16 Uhr.

Anmeldung

Plätze sind begrenzt, Anmeldung bei Patricia Spindler unter 0681/20603986. ■



Foto: 2026 Amazon MGM Studios Content Services LLC

Nicholas Galitzine ist He-Man, Jared Leto spielt seinen Widersacher Skeletor.

SUPERHELDEN

Kinotipp: Masters of the Universe

Der gerade einmal zehn Jahre alte Prinz Adam stürzt mit seinem Raumschiff auf der Erde ab und wird dabei von seinem magischen Schwert getrennt, das ihn mit seiner Heimat Eternia verbindet. Erst fast zwei Jahrzehnte später findet er es wieder und wird durch seine Kraft durch das All zurück auf seinen Heimatplaneten gewirbelt, um diesen gegen die finsternen Kräfte

von Skeletor zu verteidigen. Doch um diesen besiegen zu können, muss Prinz Adam erst einmal die Geheimnisse seiner eigenen Vergangenheit aufdecken und zu He-Man, dem mächtigsten Mann des Universums, werden... ■ Anzeige

„Masters of the Universe“

Ab 4. Juni bei Star Movie

www.starmovie.at

**PUCHHEIMER AU**

Kostenlose Führung

ATTNANG. Seltene Einblicke ins Naturjuwel. Bei einer Gratis-Führung zeigen Experten die verborgene Tier- und Pflanzenwelt der Puchheimer Au.

Ein Naturerlebnis der besonderen Art wartet am Freitag, 12. Juni 2026, in Attnang-Puchheim: Der Umweltausschuss der Stadtgemeinde lädt zu einer kostenlosen Führung durch die Puchheimer Au ein. Von 16 bis 17 Uhr können Besucher das Naturschutzgebiet gemeinsam mit Experten erkunden – und dabei auch Bereiche entdecken, die normalerweise nicht zugänglich sind.

Begleitet wird die Führung von den Gewässerökologen des Büros Blattfisch. Sie erklären die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt des Attnang-Puchheimer Naturjuwels und zeigen, warum die Puchheimer Au ein so wertvoller Le-



Führung durch Puchheimer Au Foto: Stad

bensraum ist. Wer sich für Natur, Wasser, Tiere und Pflanzen interessiert, bekommt hier spannende Einblicke direkt vor der Haustür.

Treffpunkt bei der Basilika

Treffpunkt ist um 16 Uhr bei der Basilika. Die Führung findet nur bei trockenem Wetter statt. Die Stadtgemeinde ersucht um Voranmeldung bis 9. Juni im Umweltreferat unter 07674 615-266 oder -277 sowie per Mail an umwelt@attnang-puchheim.ooe.gv.at. ■

17&co.

Hemd 35,99

Shirt 15,99

Shorts 35,99



GEINBERG
SPA RESORT • THERME

**1+1
Thermen-Ticket
GRATIS**

ab einem Einkaufswert
von 100 Euro bei

FUSSL
Modestraße

Aktionszeitraum: Montag, 1. Juni bis Samstag, 20. Juni 2026.
Ticket gültig bis Fr., 23.10.2026 Midweek (Mo.-Fr.),
ausgenommen Feiertage & Zwickeltage.

Ein Resort der:

VAMED
VITALITY
WORLD

the relaxing
way of
life

Spa Resort Geinberg | www.sparesortgeinberg.at



SCHWIMMEN

Vöcklabrucker Stadtmeisterschaften

VÖCKLABRUCK. Am 27. Juni wird das Hallenbad Vöcklabruck zur Bühne für spannende Stadtmeisterschaften mit Sprintduellen, Staffeln und Nachwuchstalente.

Das Hallenbad Vöcklabruck wird am 27. Juni wieder zum Treffpunkt der regionalen Schwimmszene. Bei den Stadtmeisterschaften messen sich Nachwuchstalente, Hobby-Schwimmer und erfahrene Athleten aus der Region im Wasser. Mit den 46. Vöcklabrucker, 32. Gmundner, 18. Attnang-Puchheimer und 22. Lenzing Stadtmeisterschaften wartet ein echter Klassiker des regionalen Sports.

Los geht es um 9 Uhr. Auf dem Programm stehen die Bewerbe über 50 Meter Freistil, Rücken und Brust. Auch die jüngsten Teilneh-

mer dürfen ihr Können zeigen: Für die Bambini-Klasse bis acht Jahre werden 25 Meter Freistil und Rücken angeboten.

Veranstaltet wird das Schwimmfest vom Schwimmverein Vöcklabruck, der erneut mit zahlreichen Teilnehmern und spannenden Rennen rechnet. Besonders die kurzen Sprintdistanzen sorgen traditionell für knappe Entscheidungen und lautstarke Stimmung auf den Rängen.

Staffelbewerbe sorgen für Spannung

Ein Höhepunkt sind auch heuer wieder die Staffelformen. Bei der 4 x 50 Meter Staffel geht es nicht nur um schnelle Zeiten, sondern auch um Teamgeist. Zusätzlich gibt es eine eigene Familienwertung. Für Schulen wartet außerdem eine 4 x 25 Meter Staffel mit



Spannenden Schwimm-Duelle im Juni in Vöcklabruck Foto: Lustre Art Group/adobe.stock

eigener Klassenwertung. Wer noch mitmachen möchte, kann sich online über den Anmelde- link beziehungsweise über die QR-Codes auf der Ausschreibung an-

melden. Meldeschluss ist am Donnerstag, 25. Juni 2026, um 20 Uhr. Staffelmeldungen sind sogar noch bis zum Veranstaltungstag um 8.15 Uhr möglich. ■

SYMPATHICUS 2026

TIPS SUCHT DIE SYMPATHISCHSTE GEMEINDE!








Danke fürs Mitmachen!

Ergebnis ab 3. Juni auf tips.at/sympathicus








FÜMREIF IM FUSSBALLFIEBER

WM Public Viewing

ST. GEORGEN. Wenn am 11. Juni die Fußball-WM startet, heißt es auch in St. Georgen wieder: mitfeiern, jubeln und feiern. Das Fümreif lädt zum gemeinsamen „WM schauen“ ein und überträgt die wichtigsten Spiele live auf Leinwand und TV – sowohl im Lokal als auch im gemütlichen GustGarten.



Fußball-Atmosphäre im Fümreif – im Lokal und im Gastgarten Foto: Fümreif

Für die passende Fußball-Atmosphäre sorgen frisch gezapftes Bier, leckere Snacks und gratis Popcorn. Zusätzlich warten besondere Highlights auf die Fußballfans: So gibt es am 17. Juni beim Spiel Österreich gegen Jordanien einen gemütlichen Frühschoppen ab 5 Uhr, am 22. Juni ein Pizza-Pop-up zum Match Argentinien gegen Österreich und beim Spiel Algerien gegen Österreich am 28. Juni heißt es: gemeinsam die Nacht durchmachen. Zum Finale am

19. Juli gibt's Fußballstimmung pur beim großen Public Viewing im Rahmen der FUZO mit Live-Übertragung auf der 4x2 Meter großen LED-Wall und Roadhouse Foodtruck serviert dazu frische Smash-Burger. Reservierungen sind für alle Spiele möglich. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Übertragungen gibt es auf www.fuemreif.at sowie auf den Social-Media-Kanälen des Lokals. ■

Anzeige

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Attnang-P.: Freitag, gemütliches Beisammensein in der Tagesheimstätte, 14 - 18.00 und Sitzgymnastik von 14.30 - 15.30. VA: Pensionistenverband

Frankenmarkt: Freitag, Second-Hand Shop "Kauf und hilf", Hauptstraße 69, 14 - 18.00

Mondsee: Samstag, Bauern- und Wochenmarkt, Marktplatz, 8.00

Schwanenstadt: Dienstag, Walkingrunde, kostenlos, Treffpunkt: Sportmittelschule, 9.30, Infos und Anmeldungen: ☎ 0676 7556109, VA: Gesunde Gemeinde

DO, 4. Juni

Attnang-P.: Frau Müller muss weg, Bildungskomödie, Kellerbühne Puchheim, 19.30. Karten: www.kbp.at

Atzbach: Fronleichnam mit Prozession durch den Ort, Pfarrkirche, 8.00

Bruckmühl: Frühschoppen mit Maibaumverlosung der FF Bruckmühl, 10.30 - 17.00

Frankenmarkt: Fronleichnam-Prozession, Pfarrkirche, 9.45

FR, 5. Juni

Regau: Bauernmarkt, Motto: "Honigschleudern live", neue Markthalle, 14.30 - 18.30

Schwanenstadt: Kulturradln nach Vorchdorf, Abfahrt Stadtpfarrkirche, 14 - 19.00. Info ☎ 0664 2505578, VA: KBW

Vöcklabruck: Treffpunkt für Junggebliebene zur Unterhaltung und gemeinsamer Aktivitäten! Offener Stammtisch jeden 1. und 3. Freitag im Monat, Café Kaiser, Stadtplatz, 18.00. Info ☎ 0664 1547036 (Sprachbox).

SA, 6. Juni

Ampflwang: Fussball-Marktmeisterschaft, Oberbankstation, 13.00. VA: ASKÖ Oberbank Ampflwang

Attnang-P.: Frau Müller muss weg, Bildungskomödie, Kellerbühne Puchheim, 19.30. Karten: www.kbp.at

Bruckmühl: Abschnittsfeuerwehrleistungsbeiwert der FF Bruckmühl, Stocksporthalle (Gelände neben Freibad) 9 - 19.00

Frankenmarkt: Firmung, Pfarrkirche, 10.00

Ottang: Frischemarkt mit dem Thema "Bienen & Honig, Scharfes für den Papa", gegenüber Kirche, 9 - 11.30

Pichlwang: Tanzerei Retro Bar, ab 20.00

Vöcklabruck: Münzen-Tauschtag, GH Auerhahn, ab 17.00

MO, 8. Juni

Ottang/H.: Amtstage - Notar Dr. Thomas Zellinger, Gemeindeamt, 8 - 9.30

DI, 9. Juni

Ampflwang: Elternbildung: Ab ins Abenteuer Schule, EKIZ, 19.00

Attnang-P.: Frau Müller muss weg, Bildungskomödie, Kellerbühne Puchheim, 19.30. Karten: www.kbp.at

Vöcklabruck: Selbsthilfegruppe PRO HOMINE für Menschen mit Depressionen und deren Angehörige, Lebzelterhaus, Hinterstadt 13-15, 19.00

DO, 11. Juni

Attnang-P.: Frau Müller muss weg, Bildungskomödie, Kellerbühne Puchheim, 19.30. Karten: www.kbp.at

Vöcklabruck: Saxophon trifft Kontrabass, Lisa Hofmaninger und Helene Glüxam, OKH, 20.30.

Zell/P.: Tanznachmittag, GH Leitner, 14.00, Pensionistenverband Ampflwang

FR, 12. Juni

Attnang-P.: Frau Müller muss weg, Bildungskomödie, Kellerbühne Puchheim, 19.30. Karten: www.kbp.at

Atzbach: Fatimafeier, Pfarrkirche, 18.30; VA: LM

Oberwang: Musikantenstammtisch im Gasthof Waldfrieden, Oberaschau 39; ab 19 Uhr. Infos ☎ 0676 6609487.

Schwanenstadt: Gesundheitstag "Fahr nicht fort - bleib im Ort", Rainerpark, 10 - 17.00, freier Eintritt

Seewalchen: Attersee Night Sprint, Rathausplatz, 14.00. VA: Union Seewalchen

Timelkam: Bezirksmusikfest des OÖBV-Bezirk Vöcklabruck; Marschwertung ab 16.15; Festzelt ab 17.00; Festakt mit Gesamtspiel 20.00

Weißkirchen/A.: 100 Jahre FF Reittern + 100 Jahre Kameradschaftsbund, 100 Jahre FF Reittern mit Pumpensegnung, 19.30, Musik: das gallische Blech

Voranzeigen

Vespa-Treffen im Landgasthaus Doppelmühle, Emming 13, 4892 Fornach, am 20. Juni 2026, ab 11:00 Uhr

Zahnärzte

Bezirk VB, Wochenend-Notdienst: 4. Juni, 9 - 12.00,

Dr. Karin Reichenfeller, Gmundner Str. 20, 4690 Schwanenstadt ☎ 07673 41756

6./7. Juni, 9 - 12.00

Dr. Andreas Krichbaum, Rathausplatz 1, 4800 Attnang-P. ☎ 07674 62265
Info: ooe.zahnarzttekammer.at

Blutspenden

Straß i. A.: 5. Juni, 15.30 - 20.30, VS
Vöcklabruck: 12. Juni, 15 - 20.00, ÖAMTC, Seminarraum 1. OG

Tierärzte

Wochenend- & Feiertagsnotfalldienst:
Tierklinik Vöcklabruck:
☎ 07672 28028
24 h Notfalldienst: www.veterinaere.at

Beratungs-Tipps

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610, www.mobbingtelefon.at

Sozialberatungsstellen:

www.shvvb.at,

Attnang: ☎ 0664 1607023

Lenzing: ☎ 0664 78462820

Mondsee: ☎ 0664 1606986

Schwanenstadt: ☎ 0664 1606994

Vöcklamarkt: ☎ 0664 8153455

Timelkam: Treffen der Selbsthilfegruppe "Auffangnetz-Werk", 12. Juni, Vereinszentrum, 18.00. Anmeldungen: ☎ 0650 6710541

Vöcklabruck: "der Korb" Sozialmarkt. ☎ 07672 90921

Vöcklabruck: fbz - FrauenBerufsZentrum. ☎ 07672 26636

Vöcklabruck: Schuldnerberatung. ☎ 07672 27776

Vöcklabruck: Verein Prohomine, Selbsthilfegruppe für Menschen mit Depressionen. www.pro-homine.at

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

Ausstellungen

Schwanenstadt, Stadtturmalerie:
Ausstellung "International und doch daheim"
von Theresa Draxler, bis 14. Juni

TOP-Termine



DIE NACHT DER MUSICALS

VÖCKLABRUCK/RIED. Die erfolgreichste Musicalgala begeistert die Zuseher am 8.1. in Vöcklabruck und am 9.1. in Ried im Innkreis mit Highlights aus Cats, Elisabeth, Mama Mia, Tanz der Vampire, Phantom der Oper, Frozen uvm. VVK: oeticket.com, kuf.at, Salzkammergut Touristik, Schröder Konzerte 0732 221523

Auflösung Sudoku

1	2	3	5	8	9	4	6	7
6	5	9	7	3	4	2	8	1
7	4	8	6	2	1	3	9	5
4	1	6	2	5	7	8	3	9
8	9	7	3	4	6	1	5	2
2	3	5	1	9	8	6	7	4
5	7	2	4	6	3	9	1	8
9	6	1	8	7	2	5	4	3
3	8	4	9	1	5	7	2	6

SERIENSTART

Stallgeflüster: So tickt die LT1 TV-Bäuerin

OÖ. Wenn Theresa Breiteneder über Feld und Stallarbeit spricht, weiß sie ganz genau, wovon sie redet. Aufgewachsen am elterlichen Hof in Perg und ausgebildet an der Landwirtschaftsschule Wieselburg, packt sie auch heute noch kräftig mit an. Egal ob am tonnenschweren Mähdrescher oder beim Ackern und Aussäen – die LT1 Moderatorin ist sich für keinen Handgriff zu schade.

Quotenlady im TV

2020 holte Senderchef Didi Maier die Mühlviertlerin als Moderatorin und Redakteurin zu LT1. „Ein Glücksgriff – die Serie geht quotentechnisch durch die Decke und in den sozialen Medien werden Therasas Beiträge 100.000-fach geklickt“, freut sich Maier. Jetzt gibt's die neue Staffel mit zehn Folgen jeden Freitag im TV. Für Theresa



Theresa Breiteneder

Foto: LT1

steht fest: „Die Bauern vertrauen uns und öffnen ihre Stalltüren. Im Gegenzug zeigen wir, was wirklich läuft. Ohne Vorurteile, aber auch ohne Weichzeichner.“ ■ Anzeige

Therasas Stallgeflüster
Jeden Fr., 18 Uhr – exklusiv auf LT1
LT1 kann jeder empfangen –
landesweit via Satellit, Kabel,
DVB-T, A1 TV und simpliTV.
www.lt1.at

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

REISE-TIPP

Familienurlaub im Märchenschloss

CAORLE. Mit dem neuen Cavallino Bianco eröffnete in Caorle ein Luxusresort für Familien, das Wellness, gemeinsame Zeit und venezianisches Palast-Flair direkt an der Adria verbindet.

von THOMAS LEITNER

Das dunkle Eingangstor öffnet sich langsam. Für einen Moment wirkt es, als betrete man eine exklusive Privatvilla. Dahinter verbirgt sich jedoch eines der außergewöhnlichsten Familienhotels Europas. Mit dem neuen Cavallino Bianco eröffnete in Caorle ein 5-Sterne-Superior-Resort, das luxuriösen Familienurlaub an der Adria völlig neu interpretiert. Inspiriert von venezianischer Architektur entstand ein moderner Palast am Meer. Es dominieren elegante Rundungen, großzügige Räume und eine



Großzügiger Außenbereich am Meer

warme, harmonische Gestaltung. Bereits die Lobby vermittelt Ruhe und Geborgenheit. Pastellfarben, hochwertige Materialien und liebevolle Details für Kinder schaffen eine besondere Atmosphäre. Kleine Waschbecken, eigene Kinderbereiche in den Suiten oder Trinkbrunnen auf den Gängen zeigen, wie konsequent das Resort auf Familien ausgerichtet wurde. Herzstück des Hauses ist die Phi-



Privater Strandbereich Fotos: Tom Leitner (3)

losophie „It's Family Time – Live it Now“. Gastgeber Ralph Riffeser versteht Familienurlaub als bewusste gemeinsame Zeit. Symbol dafür ist ein großer Baum in der Lobby mit vier Ästen für „Family Time“, „Kids Time“, „My Time“ und „Two Time“. Besonders beeindruckend wirkt der Adults-only-Rooftop-Bereich mit Infinity Sky Pool und Blick Richtung Meer. Während Kinder im „Lino Land“



Hier entspannen Eltern ohne Kids.

betreut werden, finden Eltern hier Ruhe wie in einem exklusiven Wellnessresort. Die 101 Family Suiten bieten großzügige Rückzugsorte mit getrennten Schlafbereichen, zwei Badezimmern und oft Meerblick. Rund 200 Mitarbeiter sollen künftig im Resort arbeiten. Dieser Bericht ist auf Basis einer Einladung für die Tips-Redaktion entstanden. Infos unter www.cavallino-bianco.com ■

SPORTUNION INNERSCHWAND

50-jähriges Jubiläum

INNERSCHWAND. Die Sportunion Raiffeisen Innerschwand feiert am Samstag, 13. Juni, und Sonntag, 14. Juni, ihr 50-jähriges Bestehen. Der größte Verein der Gemeinde lädt zu einem abwechslungsreichen Jubiläumswochenende ein.

Gegründet wurde der Verein am 16. November 1976 im Gasthof „Warte am See“ mit 79 Gründungsmitgliedern. Heute zählt die Sportunion Raiffeisen Innerschwand mehr als 540 Mitglieder und ist damit der größte Verein der Gemeinde. Das Angebot reicht von Turnen und Gymnastik für Kinder und Erwachsene über Triathlon und Laufen bis hin zu Volleyball, Fußball, Tischtennis, Stocksport und Badminton. Zum Jubiläumswochenende wartet am Samstag ein buntes Programm für Kinder mit Hüpfburg und ver-



Vorstand Foto: Sportunion Raiffeisen Innerschwand

schiedenen Sportstationen. Am Sonntag steht der traditionelle Team-Bewerb „Megathon“ auf dem Programm. Beim anschließenden Fröhschoppen mit Grillhendl wird auf die vergangenen 50 Jahre Vereinsgeschichte zurückgeblickt und gemeinsam gefeiert. Weitere Infos und Anmeldung zum „Megathon“ unter www.unioninnerschwand.at ■

KULINARIUM ATTERSEE

Summer Opening 2026

WEYREGG. Stilvoller Auftakt in den Sommer – beim Kulinarium Attersee Summer-Opening in Weyregg treffen regionale Genüsse auf Seeblick, Musik und Feuerwerk.

Am Montag, 29. Juni 2026, laden die Wirte des „Kulinarium Attersee“ zum großen Summer-Opening beim Musikpavillon in Weyregg ein. Ab 16 Uhr erwartet die Besucher ein genussvoller Abend mit sommerlichen Schmankerln, feinen Weinen und musikalischer Unterhaltung – direkt am Ufer des Attersees.

Die Veranstaltung gilt als kulinarischer Höhepunkt zu Beginn der Urlaubssaison. Renommierte Gastrobetriebe der Region präsentieren dabei eine Auswahl an frisch zubereiteten Gerichten aus regionalen Produkten – vom leichten Sommergericht bis zur



Sommernautakt am Attersee Foto: H. Klein

kreativen Fischspezialität. Dazu werden ausgewählte Kulinarium-Weine serviert, die eigens für die Wirte-Initiative abgefüllt wurden. Der Musikpavillon in Weyregg bietet mit seinem Blick auf den See eine stimmungsvolle Kulisse für das Sommerfest. Für musikalische Begleitung ist ebenso gesorgt wie für einen festlichen Ausklang: Ein kleines Feuerwerk rundet den Abend ab. Der Eintritt ist frei, Speisen und Getränke sind vor Ort erhältlich. ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



Foto: RPB

Special
Kostenl. Shuttle:
Bhf - Schiff /
Passau & Schiff -
Bhf in Wien

ab
650,-

IM GLANZ DER DONAU MIT DER MS PRINZESSIN SISI

26.-30.10.2026



Foto: RPB

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

21.-26.10.2026

Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung



ab
849,-
inkl. Flug

Special
€ 50,-
Bordguthaben für
Vollzahler bei
Buchung bis
1.7.2026

Costa

COSTA SMERALDA

KREUZFAHRT KANARISCHE INSELN UND HIGHLIGHTS IM ATLANTIK - AB/BIS MÜNCHEN

wöchentlich ab 19.11.2026 bis 26.03.2027

Achtung - Routen und Termine sind jeweils abweichend



Foto: Costa

ab
599,-

Costa

COSTA DELIZIOSA

KREUZFAHRT
ÖSTLICHES
MITTELMEER

14.-20.11.2026



Foto: Costa

Bus optional zubuchbar

inkl. Marokko

ab
939,-

Costa

COSTA FASCINOSA

KREUZFAHRT
WESTLICHES
MITTELMEER

25.11.-05.12.2026



Foto: RPB

ab
1.050,-

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

Opatija

30.12.2026-02.01.2027

Erleben Sie eine exklusive, unvergessliche Silvesternacht in der zauberhaften Küstenstadt Opatija im Herzen der Kvarner Bucht. Freuen Sie sich auf festliche Lichter, mitreißende Musik und winterliche Highlights direkt am Meer.



Osterferien - ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus

Special
inkl. Bus ab Linz &
€ 100,-
Frühbucherbonus
bis 30.6.'26

Costa

COSTA FAVOLOSA

KREUZFAHRT WESTLICHES MITTELMEER
ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

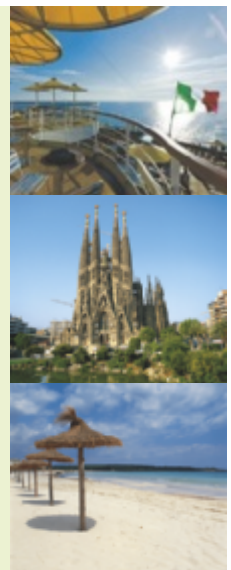
20./21.-27.03.2027

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise ab Linz
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen & Snacks (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- internationales Show- und Unterhaltungsprogramm
- fix reservierter Tisch
- Ein und Ausschiffungsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung ab 30 vollzahlenden Teilnehmern

OPTIONALE ZUSATZLEISTUNGEN:

- Getränkepakete nach Wahl:
zb: myItalian ab 205,- 7 Tage/6 Nächte
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung



tips.at/leserreise **Beratung & Buchung:** ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert - Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



**maxi
markt**
Teil der SPAR Familie



**-25%
JOKER**

am aktuellen
Prospekt
und in Ihrem
Maximarkt!
Solange der Vorrat reicht!

maxi.mal
REGIONAL

Eferding

1 kg Tasse

Eferdinger
Erdbeeren
Klasse I, 1 kg Tasse
ab 2 Tassen



MAXI.PACK

STATT 8.99
AB 2 TASSEN JE
6.99

maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

Ca. 1,5-2 kg

Österr. Schnitzelteile
vom Schwein

Schluss, Nuss oder Frikandeau,
im Ganzen, ca. 1,5-2 kg,
in Selbstbedienung, per kg



MEGAMENGE

NUR
5.99
JETZT ZUGREIFEN



Butaris
Butterschmalz
500 g
ab 2 Stück
(1 kg = 10.98)

MAXI.PACK

STATT 7.99
AB 2 STK. JE
5.49
31% BILLIGER

BIO

Creta Vital
Extra Virgin
Bio-Olivenöl

1. Kaltpressung,
hergestellt aus
Koroneiki-Oliven
aus dem nördlichen
Mylopotamos in
Nordkreta, 1 Liter
ab 2 Flaschen



MAXI.PACK

STATT 18.99
AB 2 FL. JE
9.99
47% BILLIGER



Coca-Cola Limonaden
verschiedene Sorten, 0,33 Liter
im 24er-Tray je Dose
(1l = 2.09)

24ER-TRAY 16.56

**12+12
GRATIS!**

STATT 1.39
IM 24ER-TRAY
JE DOSE
0.69
SIE SPAREN 16.80
IM 24ER-TRAY



Hirter Pils

0,5 Liter
MEHRWEG-Flasche
beim Kauf von 2 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.47
**+ Hirter Pils, 0,33 Liter Einweg-
Flasche, 12er-Tray im Wert von
15.48 GRATIS**
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.89)
max. 4 Kisten

12ER-TRAY GRATIS
PRO 2 KISTEN

MAXI.PACK

STATT 29.40
JE KISTE
17.80
+12ER-TRAY GRA-
TIS PRO 2 KISTEN

maxi.wochenende

MI, 3.6. BIS
SA, 6.6.2026

BIS ZU

25%

auf ALLE

SPIRITUOSEN*

MAXI.PACK

STATT 17.99
AB 2 FL. JE
11.99

MI, 3.6. BIS
SA, 6.6.
-25%

AB 2 FL. JE
8.99

SIE SPAREN 9.-
PRO FLASCHE

Aperol
italienischer Aperitif,
0,7 Liter
ab 2 Flaschen
(1l = 17.13)



BIS ZU

25%

auf ALLE

**GRILLSAUCEN, KETCHUP, MAYO,
SENF, SALZE & GEWÜRZE****

Symbolfoto



BIS ZU

25%

auf ALLE

ESKIMO*
ARTIKEL**



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 10.6.2026

Stattpreise sind - sofern nicht anders vermerkt - bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Produkte. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.